



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 6 Oktober/November 2016

Advent in Forst Kasten



★ So 27.11., So 4.12., So 11.12.: 11-19 Uhr
Adventmarkt mit Hobbykünstlern,
 Märchenerzähler, Ponyreiten, Gautinger Blech,
 lebender Krippe, Adventsfeuer, Besuch v. Nikolaus...

★ Sa 10.12.: **5. Raohnacht mit
 Perchtenlauf** und Advent-
 markt mit steirischen Perchten und dem
 Forst Kasten Pass, illustrem Schauspiel
 und Abschlussfeuerwerk, 17-20 Uhr, Eintritt frei

Forsthaus Kasten zwischen Neuried u. Gauting
www.forst-kasten.de · 82131 Gauting-Neuried



Sa. **31.12.** Einlass: 19 Uhr
Silvester-Party 16/17
 Tanzmusik mit DJ Cobe
 großes Schlemmerbuffet,
 Show-Barkeeping, 1 Frei-Cocktail
 und Riesen-Feuerwerk
 Eintritt: €106,-
 bei Kartenreservierung
 bis 30.11. €95,40



Waldheim Gaststätten GmbH · Tel.: 089/71 60 65 · www.waldheim.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,
 82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
 E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Frau Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
 Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
 chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
 82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
 Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
 eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
 schließlich bei der Redaktion. Die Texte
 werden redaktionell überarbeitet, um eine
 angepasste journalistische Form zu erhalten.
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
 drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
 Papier aus verantwor-
 tungsvollen Quellen
 FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Dankveranstaltung
- 8 REWE, Vinzenz Murr und dm eröffnet
- 9 Bürgerversammlung
- 10 Neues Feuerwehrfahrzeug
- 11 Energiekonzept Neuried
- 12 Neue Internetseite
- 13 Hunde in der Gemeinde
- 14 Dienstjubiläum/Rückschnitt
- 15 Neue Sitzungen/Zahlungstermine
- 16 Aus dem Gemeindearchiv

Gemeindeleben

- 18 Tag der offenen Tür bei der FFW
- 20 102 Schulanfänger
- 21 Einladung Senioren-Adventsfeier
- 22 Gnadenhochzeit
- 23 Maibaum gefällt
- 24 Wochenende der offenen Tür

30 Veranstaltungskalender August bis Oktober

Kultur

- 26 Gemeindebücherei
- 28 Musikschule Neuried
- 29 K&K Veranstaltungsprogramm
- 34 Förderer Kirchenmusik St. Nikolaus
- 35 Neurieder Kulturtage

Vereine

- 36 Vereinsnachrichten

Pfarreien

- 47 Neurieder Dorfkirche
- 48 Sternsingeraktion
- 50 Kulturherbst in Andreas
- 51 Evangelisch in Neuried

Familie und Soziales

- 53 Kinderhaus am Haderner Weg
- 56 Kinderhaus am Kraillingerweg
- 57 Jugendhaus Neuried
- 58 Sozialnetz Würmtal-Insel
- 59 WIN - Wir in Neuried e.V.

Goldener Oktober – diese Neurieder Impression hat uns Klaus Chwalczyk zugesandt.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und
 Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de!
 Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit
 der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden. Bitte
 nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

4 nun waren wir erleichtert und froh, dass wir den Neubau der Mehrzweckhalle abschließen konnten und Sie zu einem Tag der offenen Tür eingeladen haben. Und wie das immer so ist, gelingt ein Start nur Schritt für Schritt, mit viel guten Willen und einem Augenzwinkern, wenn es um die Raumbelastung, die Ausstattung, die Technik und z.B. die Schlüsselvergabe geht. Da kann man nur auf das Verständnis hoffen, an die Flexibilität appellieren und viel Kommunikation mit allen Akteuren betreiben. Da stehen dann die Fertigstellung aller Arbeiten, die Abnahme der Leistungen vor der Bezahlung und die Inbetriebnahme in starker Konkurrenz zu den vielen Nutzern und Wünschen – aber es erscheint machbar.

Und weil dann für das Gesamtkonzept noch die Ertüchtigung der Brandmeldeanlage erfolgen muss und der Brandschutz auf den Stand der Technik zu bringen ist, wurden die Räume des alten Schulflügels in Angriff genommen. In den Räumen befanden sich neben dem Sit-

zungssaal und das Trauzimmer auch Nutzungen durch die Musikschule und die Nachbarschaftshilfe, und im Obergeschoss durch die Ganztagsklassen. Schon im vergangenen Jahr gab es einen sogenannten Belastungstest der Decken, bei einem zusätzlichen Gewicht von ca. drei Tonnen konnte man kleine, unbedeutende Haarrisse an ausgewählten Stellen beobachten. Durch die jetzige Maßnahme wurden sämtliche Deckenverkleidungen entfernt, und vermehrt konnten nun solche Haarrisse gesichtet und in einem Plan festgehalten und vermessen werden. Man entschloss sich, die Deckenabhängung nur provisorisch herzustellen, um eine mögliche Entwicklung von den Haarrissen belegen und bewerten zu können. Gemeinsam mit einem Statiker und dem Landratsamt wurde keine akute Gefahr für Leib und Leben festgestellt, eine Nutzung unter Beobachtung der Decken konnte vorläufig sogar bis 2019 bescheinigt werden. Bis zum November soll ein entsprechendes Gutachten vorliegen und auch eine Entscheidung des Gemeinderates noch dieses Jahr fallen, ob es technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll erscheint, das Gebäude zu sanieren.

Durch die beschriebenen Erkenntnisse geraten auch die Überlegungen für die Planung Ortsmitte Nord mit neuem Rathaus ins Stocken. Dadurch, dass das Rathaus direkt neben dem alten Schulflügel entstehen soll, und das Rathaus soll ja mindestens für die nächsten 50 Jahre dort stehen, ergibt sich irgendwann ein logistisches Problem. Würde der Schulflügel noch für die nächsten Jahre saniert werden können, und das Rathaus würde jetzt gebaut, wird man sich z.B. in 20 Jahren mit einem Neubau des Schulflügels schwer tun, weil die Baustelle nur schlecht bis gar nicht zu erreichen ist. Daher scheint es unumgäng-

lich, dass der Gemeinderat dieses Jahr noch eine Entscheidung hinsichtlich der Sanierung oder eines Abrisses des Schulflügels treffen muss. Der zusätzlichen Belastung des Finanzhaushalts und einer weiteren Kreditaufnahme stehen mögliche Vorteile durch die gemeinsame Planung und eines Gesamtkonzeptes für das Gelände gegenüber.

In diesem Jahr fand der Bürgerdialog, vor allem bezüglich der möglichen Entwicklung in der Ortsmitte Süd (Gautinger Str./Marktplatz) und der Ortsmitte Nord (neues Rathaus/Haderner Weg) in Neuried statt. Das rege Interesse und die starke Beteiligung soll auch in Zukunft fortgeführt werden. Durch neue Entwicklungen, z.B. die oben beschriebene Baumaßnahme, kommt es vermutlich zu einer kleinen zeitlichen Verzögerung, aber der gut angelaufene Prozess soll auf jeden Fall weitergeführt werden. Ende Oktober werden in der Gemeinderatssitzung die bisherigen Ergebnisse vorgestellt und diskutiert. Die weiteren Schritte für die Bürgerbeteiligung sollen danach für das kommende Jahr festgelegt werden.

Bisher hat die Gemeinde die Asylbewerber in dezentralen Unterkünften und Häusern unterbringen und betreuen können. Grundsätzlich ist für die Unterbringung das Landratsamt zuständig, Verträge zur Anmietung werden direkt zwischen den Eigentümern und dem Landratsamt geschlossen. Die Stark-Stiftung für Neuried hat dem Landratsamt entspre-

chend Räume angeboten, und andere private Eigentümer. Der Stopp für den Bau neuer Unterkünfte wurde in der ersten Oktoberwoche von der Regierung von Oberbayern aufgehoben, so dass das Landratsamt wieder die Pläne für die drei Häuser am Maxhofweg aufgenommen hat und hofft, noch dieses Jahr mit den Bauarbeiten beginnen zu können.

Zu guter Letzt noch ein Hinweis auf unsere neue Internetseite: Sie sieht nicht nur anders aus, sondern ist auch von den Themen her umfangreicher geworden. Der Wechsel hat sich angeboten, weil im Zuge der Neuerstellung der Neubürgerbroschüre unsere Internetseite und eine Handy-App im Preis enthalten waren. Sicherlich ist es am Anfang gewöhnungsbedürftig, die altgewohnten Rubriken wieder zu finden, ich finde sie aber sehr gut strukturiert und möchte Sie ermuntern, uns auf der Internetseite und in der Handy-App zu besuchen. Bei der App sind z.B. die Adressen, Telefon- und Faxnummern direkt anwählbar, wenn man z.B. einen Tisch reservieren will oder Essen zum Mitnehmen bestellt. Ich wünsche viel Spaß und würde mich freuen, wenn dieser „kurze“ Weg unseren Gewerbetreibenden und Restaurants zugutekommt.

Ihr

Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

Neuried sagte Danke



1. Bürgermeister Zipfel würdigte Prof. Dr. Kahlert-Reby und Amanda Zhu

Ehrenamt und das Engagement in der Freizeit für andere da zu sein – dafür darf man Danke sagen. Das hat 1. Bürgermeister Harald Zipfel gerne auf der Dankveranstaltung getan. Es waren wieder fast 150 Ehrenamtliche der Einladung gefolgt, um einen schönen Abend miteinander zu verbringen. In seiner Rede betonte Bürgermeister Zipfel, wie wichtig Mitgestaltung und Mitverantwortung sind, dass dies die zwei Grundpfeiler für die ehrenamtliche Arbeit sind. Dafür drückte er seine volle Wertschätzung und Anerkennung aus.

Die Ehrenamtlichen folgten zahlreich der Einladung



Eingeleitet wurde der Abend stimmungsvoll durch die Musikschule Neuried, so trug dieses Jahr das wunderbare Hackbrett-Trio, mit Alina Lutz, Celina Oberhauser und Sophia Künzig, zwei Stücke vor.

Da in diesem Jahr keine Ehrung anstand, blieb Platz für die Würdigung dreier Bürger, die auf anderer Ebene viel bewegt haben. Prof. Dr. Joachim Kahlert-Reby erhielt im Juli 2016 den Bayerischen Verdienstorden als einer der bedeutendsten und einflussreichsten Grundschulforscher Deutschlands verliehen. Ihm überreichte Bürgermeister Zipfel einen Präsentkorb und dankte ihm für diese herausragenden Dienste. In Abwesenheit würdigte er auch Herlinde Koelbl. Als Fotografin bekam sie den kulturellen Ehrenpreis der Stadt München verliehen. Und zum Schluss trat die 14-jährige Neurieder Violinistin Amanda Zhu auf, die



(links): Das Hackbrett-Trio eröffnete die Dankveranstaltung musikalisch, (rechts): Amanda Zhu begeisterte mit ihrem Können



Klavier-Duo gemeinsam mit der Pianistin Nino Gurevich und spielte das Stück Havanaise von Saint-Saens.

In der festlich geschmückten Mehrzweckhalle konnten sich die Neuriederinnen und Neurieder am reichhaltigen Buffet bedienen und unterhielten sich lebhaft gut-gelaunt bis in den späten Abend. Es war wieder eine gelungene Dankveranstaltung, mit der den vielen freiwilligen Helfern Anerkennung und Dank gezollt wurde.

Inke Franzen



Schindler – Aufzüge, Fahrtreppen und Service
Verstärken Sie als Elektroniker (m/w), Mechaniker (m/w) unser Team im Service und in der Montage

Wir bieten Ihnen:

- Eine überdurchschnittliche Vergütung nach Metalltarif + diverse Zulagen
- Einen Firmenwagen, auch zur Privatnutzung
- 30 Tage Urlaub
- Ein umfassendes Einarbeitungsprogramm in unserem Trainingscenter Berlin
- Einen Job mit Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten sowie Weiterentwicklung für Sie

Sie wollen mit uns die Zukunft bewegen? Dann möchten wir Sie kennen lernen!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres bevorzugten Standortes (Dingolfing, Landshut, Regensburg, München)

Mail: anna.sommer@de.schindler.com
Web: www.schindler.com (Karriere)



REWE, Vinzenz Murr und dm in Neuried eröffnet



Blick auf die neuen Märkte am Abend des Pre-Opening

(von links): Alexander Russler Verkaufsleiter von Rewe und Elisabeth Brandl von Vinzenz Murr schneiden mit 1. Bürgermeister Harald Zipfel und dem Marktleiter Davut Erdem das rote Band durch

Rewe City mit Vinzenz Murr und dm: Dies sind die neuen Geschäfte, die das Einzelhandelsangebot in Neuried seit Mitte September ergänzen. Am 15. September öffneten die Geschäfte ihre Türen für die Kunden.

Am Vorabend zur Eröffnung lud der Marktleiter Davut Erdem zum großen Pre-Opening des REWE-City ein. Hier konnten die geladenen Gäste den neuen Markt bestaunen und wurden mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt. 1. Bürgermeister Harald Zipfel gratulierte von Seiten der Gemeinde Neuried zur Fertigstellung der Märkte. Gemeinsam mit Alexander Russler, Verkaufsleiter von Rewe, Elisabeth Brandl von Vinzenz Murr und Davut Erdem, schnitt 1. Bürgermeister Harald Zipfel das rote Band durch.

Mit Fertigstellung der Märkte ist somit die letzte Baulücke am Hainbuchenring geschlossen. Die Gebäude fügen sich sehr schön in das Gewerbegebiet ein und die neueröffneten Geschäfte bereichern das Angebot in Neuried.

Christiane Loge



Bei der Auswahl der Produkte legt der Markt sein Augenmerk besonders auf Regionalität

Einladung zur Bürgerversammlung

Donnerstag, 24. November 2016

19.30 Uhr

Mehrzweckhalle, Planegger Str. 4



Tagesordnung der Bürgerversammlung:

1. Bericht des 1. Bürgermeisters Harald Zipfel
2. Bericht des Landrates Christoph Göbel
3. Behandlung der eingebrachten Anträge
4. Aussprache

Schriftliche Anträge, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, sind bis Donnerstag, den 17. November 2016 bei der Gemeinde Neuried, Planegger Str. 2, einzureichen.

Neues Feuerwehrfahrzeug in Neuried eingeweiht

Am Abend des 8. Oktober fand die Fahrzeugweihe des neuen Staffeltanklöschfahrzeug 20/40 statt.

Die 130 geladenen Gäste wurden vom Vereinsvorstand Guido Lechner begrüßt. Danach stellte der Kommandant Jürgen Kral das Fahrzeug und seine technischen Raffinessen vor. Durch Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster und Pfarrer Wieslaw Poradzisz erhielt das neue Tanklöschfahrzeug den kirchlichen Segen.

Im Anschluss bedankte sich Bürgermeister Harald Zipfel bei den Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Planungsarbeit rund um das neue Fahrzeug und übergab den symbolischen „Fahrzeugschlüssel“ an die

Feuerwehr. U m r a h m t von Klängen der Neurieder Blasmusikanten wurde nach dem offiziellen Teil das bayerische Büffet eröffnet und



gefeiert.

Das Tanklöschfahrzeug wurde schon am 31. Mai bei der Fa. Rosenbauer im österreichischen Linz abgeholt. Über den Sommer hinweg wurden die Neurieder Feuerwehrleute auf das neue Fahrzeug geschult. Seit Anfang Oktober steht es für den Einsatzdienst zur Verfügung.

Das neue Staffeltanklöschfahrzeug wird vorwiegend zur Bandbekämpfung und bei Gefahrguteinsätzen eingesetzt.

Einige Technische Daten:

Fahrgestell: Scania P360 mit einer Crew Cab, 18 Tonnen Gesamtmasse, 7 Sitzplätze;

Aufbau: 4000 Liter Wassertank; 200 Liter Schaumtank; Pumpenleistung 2000 Liter/Minute; Schaum-/Wasserwerfer; Lichtmast

Beladung: Hochleistungslüfter; Kettensäge; Akku-Beleuchtungsgeräte; Messgeräte für Gefahrguteinsätze; Verkehrsabsicherungsgerätschaften; Atem- und Chemieschutz; 410 Meter Schlauchmaterial

Text: FFW Neuried, Thorsten Rehkämper

Bilder: FFW Neuried, Doris Sanktjohanser



Energiekonzept Neuried

Aktueller Stand

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

manchen kann der Sommer gar nicht heiß genug sein, andere freuen sich auf den Winter ohne Schnee und Eis. Der Klimawandel verändert unsere Welt merklich. Laut Bayerischem Umweltministerium ist die Temperatur in Bayern in den letzten Jahrzehnten um 1,5 °C angestiegen. Zwar müssen wir weder mit steigendem Meeresspiegel noch Wüstenbildung rechnen, doch treffen uns auch in Bayern die zunehmenden Starkregenfälle. Glücklicherweise können wir den Klimawandel noch in den Griff bekommen und das sogar mit Gewinn, sowohl wirtschaftlich als auch beim Komfort. Ein wichtiger Teil dabei ist die Umstellung unserer Wärmeversorgung, weg von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas hin zu erneuerbaren Energien und damit zu einer Stärkung der Wirtschaft vor Ort.

Wo stehen wir im Bereich Wärme aktuell bei der Umsetzung des Neurieder Energiekonzeptes? Anders als beim Strom (siehe Ratschpost Februar 2016) ist die Datenerhebung durch den dezentralen privaten Verbrauch hier viel schwieriger, es wird daher mehr mit Schätzungen gearbeitet. Wärme wird in Neuried größtenteils für die winterliche Heizung der Wohnung benötigt. Seit 2009 schwankt der Gesamtwärmeverbrauch in Neuried, je nach Kälte und Dauer des Winters, um die 70 Gigawattstunden (GWh, blaue Linie im Graph). Im selben Zeitraum hat sich die Erzeugung von Wärme mit Sonnenkollektoren in etwa verdreifacht, von ca. 0,15 GWh auf knapp 0,5 GWh (rote Linie). Es klafft also im Moment eine gewaltige Lücke zwischen Verbrauch und Erzeugung. Trotzdem zeigt die Untersuchung zum Energiekonzept, dass mit vielen kleinen Schritten bis 2050 der gesamte Wärmever-

brauch aus erneuerbaren Energien gedeckt werden kann (grüne Linie). Bereits durch eine jährliche Verringerung des Pro-Kopf Wärmeverbrauchs von 1,5%, das entspricht einer energetischen Sanierung von 40 Häusern jährlich, sinkt der Gesamtverbrauch um fast 50%. Bei einer Mischung aus solarthermischer Warmwasserbereitung auf nur 20% der geeigneten Dächer, der Nutzung von Holz beispielsweise als Pellets in 10% der Heizungen sowie dem breiten Einsatz von Wärmepumpen und Ökogas kann bis 2050 eine vollständige erneuerbare Versorgung erfolgen. Noch gar nicht eingerechnet ist hier die Zusammenarbeit mit Geothermischen Projekten in den Nachbargemeinden oder der mögliche Aufbau von Nahwärmenetzen in der Ortsmitte, Ammerseestraße, Sportpark oder Floriansbogen.

Der Energietipp:

Brennwert-Check: Der Einbau einer neuen Heizung ist eine der größten Investitionen für Hausbesitzer. Ärgerlich, wenn von der theoretisch möglichen 30% Einsparung dann nichts übrigbleibt, weil die neue Heizung falsch eingestellt ist. Die Verbraucherzentrale bietet gegen einen Unkostenbeitrag von 30 Euro eine Überprüfung von Gas- und Heizölbrennwertgeräten und Brennwertkesseln hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz. Weitere Tipps gibt es auf der Homepage der Gemeinde <http://www.neuried.de/>.

Ansprechpartner:

Dipl. Ing. Milan Jermar, Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@gruen-neuried.de

Neuried präsentiert sich im neuen Gewand

Etwas verstaubt und in die Jahre gekommen sah die alte Internetseite der Gemeinde inzwischen aus. Daher reifte mit der Veröffentlichung der Bürger-Informationen-Broschüre der Entschluss, eine neue Internetseite für Neuried zu erstellen. Und Ende Oktober ging diese dann an den Start, nachdem alle Informationen eingepflegt wurden.

Ein frischer Look in den Gemeindefarben, Übersichtlichkeit und vor allem Nutzerfreundlichkeit waren bei der Erstellung maßgebend. Nachrichten können mit mehr Text und Fotos dargestellt werden, die Top-Themen der Gemeinde sind auf der Startseite besonders hervorgehoben und der Veranstaltungskalender ist sofort zu sehen. Hier können nach der Registrierung Vereine und Parteien ihre Ankündigungen direkt eingeben und freischalten lassen. Damit können erstmals auch Veranstaltungen außerhalb Neurieds veröffentlicht werden, wenn sie trotzdem für die Neuriederinnen und Neurieder interessant sind.

Alle Formulare, Satzungen, Gebühren und Ansprechpartner zu ihren Anliegen sind übersichtlich in der Rubrik „Rathaus und Bürgerservice“ zu finden. Vereine, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen sind als Adressen mit Zusatzinformationen hinterlegt und mit



dem Ortsplan verknüpft. Als zusätzliche Leistung gibt es nun auch die „Neuried-App“ für's Handy. Unterwegs „nur mal schnell schauen, was es Neues gibt“, die Öffnungszeiten und Ansprechpartner nachsehen, Routen abrufen oder im Veranstaltungskalender stöbern – das alles kann jetzt schnell von unterwegs erledigt werden.

Die Gemeinde Neuried freut sich, wenn Sie das neue Angebot nutzen und sich damit auf den neuesten Stand „Ihrer Gemeinde“ bringen.

Inke Franzen

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

Der tut nichts – der will nur spielen!

Für die meisten Hunde trifft diese Aussage sicher zu, dennoch haben gerade Kinder oft Angst vor Hunden, vor allem, wenn sie fast größer als sie sind oder bellen. Die Gemeinde Neuried hat auch keinen Leinenzwang erlassen, bittet um Rücksichtnahme:

In der Umgebung von Kindergärten, Spielplätzen und der Schule sollten Hundebesitzer ihre Vierbei-

ner an die Leine nehmen, damit Kinder und Hunde sich nicht gegenseitig erschrecken. Auch die Hinterlassenschaften von Hunden müssen von den Besitzern entfernt werden, gerade auf Spielwiesen und -plätzen. Im Gemeindegebiet sind mehrere Dog-Stations

mit Tüten und Mülleimern aufgestellt. Die Hundetüten

sind auch kostenfrei im Ordnungsamt, Seiteneingang der Schule im Zimmer 6 erhältlich!

Inke Franzen



Kaffeewerkstatt München Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
 ... herrlich duftend
 ... bekömmlich
 ... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
 (089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Frau Dräger feiert 25-jähriges Dienstjubiläum

„Es hat mir immer viel Freude gemacht!“ Dies ist das Fazit von Regine Dräger über 25 Jahre Dienstzeit im Hort der Gemeinde Neuried. Am 1. September 1991 hatte Regina Dräger ihren ersten Arbeitstag als Erzieherin im Hort. Nach einem Jahr übernahm sie dann die Leitung. 24 Jahre lang ist sie nun in dieser Position. Der Hort entwickelte sich in dieser Zeit von anfangs zwei auf inzwischen viereinhalb Gruppen. Frau Dräger war maßgeblich an der Gestaltung und Entwicklung der Einrichtung beteiligt und ist immer noch mit viel Herzblut dabei.

1. Bürgermeister Harald Zipfel gratulierte



zu diesem Jubiläum und dankte Regine Dräger für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Christiane Loge

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern auf öffentlichen Wegen

„Anpflanzungen aller Art sowie nicht fest mit dem Grundstück verbundene Gegenstände müssen entfernt werden, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können“, so schreibt es der Art 29 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz vor. Auf jeder Bürgerversammlung ist jedoch der nicht erfolgte Rückschnitt ein erneuter Antragsgrund. Einige Bürgersteige sind nicht mit einem Kinderwagen oder Rollstuhl passierbar, da die Äste sehr tief hängen oder die

Hecken den halben Bürgersteig beanspruchen. Auch Parkplätze sind teilweise so zugewachsen, dass sie nicht mehr genutzt werden können.

Daher fordert die Gemeinde Neuried die Besitzer der Grundstücke auf, ihrer Pflicht nachzukommen und die Bäume und Hecken so zurückzuschneiden, dass die öffentlichen Wege wieder genutzt werden.

Inke Franzen

§§ Erlass von zwei neuen Satzungen §§

Der Gemeinderat hat am 27.09.2016 eine neue Verordnung über die Reinigung und Sicherung der öffentlichen Straßen erlassen sowie eine neue Straßennamen- und Hausnummernsatzung. Diese werden demnächst öffentlich bekannt gemacht und liegen zur Einsicht im Bauamt aus.

Zahlungstermine

Am 15. November 2016 wird für folgende Steuern und Abgaben die 4. Rate fällig:

- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Abfallbeseitigungsgebühr
- Abwassergebühr 1. VZ

Die Gemeinde bittet um pünktliche Einzahlung. Dadurch ersparen Sie sich erhebliche Nebenkosten.

Am einfachsten wäre es, wenn Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilen würden. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie in der Gemeindekasse, wir senden es Ihnen auch gerne zu.

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- | | |
|-------------------|--------------------|
| ■ Markisen | ■ Jalousien |
| ■ Rollläden | ■ Garagentore |
| ■ Terrassendächer | ■ Einbruchschutz |
| ■ Insektenschutz | ■ Innenbeschattung |

Grubenstr. 61, 82061 Neuried

Tel. 089/7559752

info@sonnenschutz-weidenauer.de

www.sonnenschutz-weidenauer.de

Aus dem Gemeindearchiv

König Otto I. von Bayern

Vor 100 Jahren, am 11. Oktober 1916, starb König Otto I. von Bayern im Schloss Fürstenried. Obwohl Otto den Königstitel länger als jeder andere Wittelsbacher führte, blieb er weitgehend unbekannt. Allenfalls wird er noch mit seinem Onkel, König Otto I. von Griechenland, verwechselt.

Prinz Otto war der jüngere Bruder des Märchenkönigs Ludwig II. Da Otto an einer schweren Geisteskrankheit litt, war er bereits 1878 von seinem Bruder Ludwig entmündigt worden. Die letzten 33 Jahre seines Lebens wurde Otto gegen seinen Willen ununterbrochen in Schloss Fürstenried interniert. Zu diesem Zwecke wurde das Schloss umgebaut und mit einer ausbruchssicheren Mauer umgeben. Man stellte ihm einen kleinen Hofstaat an die Seite, Hauspersonal sowie einen Arzt und Pfleger.

Als König Ludwig II. im Juni 1886 selbst entmündigt wurde, sollte auch er zunächst in Fürstenried interniert werden. Dieser Plan des Psychiaters Bernhard von Gudden scheiterte allerdings am Veto von Ottos Vormund. Wider alle Vernunft und entgegen den Warnungen des Psychiaters wurde der stark suizidgefährdete Ludwig II. kurzerhand in das vollkommen ungeeignete Schloss Berg am Starnberger See verbracht.

Das sollte nicht gutgehen. Am Tag nach der Ankunft in Berg ertrank König Ludwig II. mit

seinem Psychiater im See. Tags darauf wurde Prinz Otto trotz seiner Unmündigkeit zum König von Bayern ausgerufen. Die Regierungsgeschäfte wurden seinem Onkel Luitpold, dem Prinzregenten, übertragen. Nach Luitpolds Tod im Jahre 1912 übernahm dessen Sohn Ludwig zunächst die Prinzregentschaft. Im Gegensatz zu seinem Vater wollte er aber unbedingt den Königstitel führen. Nach einer Verfassungsänderung ließ er sich zum König Ludwig III. ernennen. Die Revolution von 1918 trieb Ludwig III. schließlich in die Flucht und beendete die Herrschaft der Wittelsbacher über Bayern.

Ottos Kutschfahrten nach Neuried

Otto kommunizierte nicht mit seinen Adjutanten, Ärzten oder Betreuern. Er erschien sehr unregelmäßig zu den Mahlzeiten und ging nur äußerst selten in dem prächtigen Schlosspark spazieren.

Hin und wieder unternahm Otto meist auf Anregung seiner Ärzte Kutschfahrten in die Umgebung. Diese führten ihn auch des Öfteren nach Forstenried oder nach Neuried. Am 1. Dezember 1883 schrieb der erst 23-jährige „Prinzenarzt“ Dr. Ernst Rehm in einem Bericht an König Ludwig II.: „Spazierfahrten geruhten S.K.H. [Prinz Otto] fünf zu machen, welche sämtlich zur Zufriedenheit verliefen.“

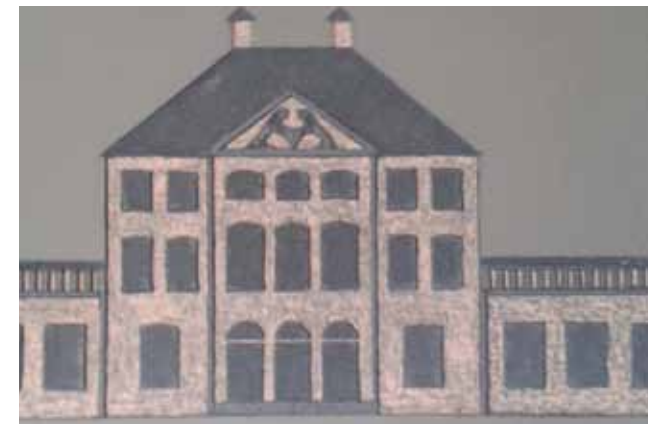
Die Schlossmauer erinnert noch heute an die Internierung von König Otto I. – Foto: Lampe

Das war keineswegs selbstverständlich, wie man aus Rehms Formulierung erahnen kann: Otto ist nämlich seinen Begleitern auch ab und zu davon gerannt und hat sich im Wald versteckt. Nach den Erzählungen eines Kutschers musste sogar einmal die Neurieder Dorfbewölkerung um Hilfe gebeten werden, um den König wieder einzufangen.

Ottos Kutschfahrten hatten einen für Neuried nicht ganz unbedeutenden Nebeneffekt: es liegt auf der Hand, dass der junge Dr. Rehm bei diesen Ausfahrten Neuried erstmalig kennengelernt hat. Es sollten allerdings noch knapp 20 Jahre vergehen, bis er hier in Neuried zum Großgrundbesitzer wurde. Die Straße vom Neurieder Rathaus zum Schloss hieß übrigens früher Fürstenrieder Straße. Sie wurde vor 50 Jahren in Münchner Straße umbenannt. Es soll zu häufig zu Verwechselungen mit der Fürstenrieder Straße in München-Laim gekommen sein.

Gedenken an den 100. Todestag

König Otto und sein Bruder Ludwig II. wurden in einer Gruft unter der Kirche St. Michael in



Schloss Fürstenried im ehemaligen Sitzungssaal der Gemeinde Neuried - Foto: Lampe

der Neuhauser Strasse nahe am Karlsplatz/Stachus beigesetzt. Ein kleiner Abstecher beim Einkaufen könnte sich lohnen! Aus Anlass des 100. Todestages von König Otto hielt Kardinal Marx am 11. Oktober im Schloss Fürstenried eine Messe. Im Anschluss daran wurde eine Tafel zum Gedenken an König Otto feierlich enthüllt.

Biografien:

Alfons Schweiggert: Bayerns unglücklichster König, 2015

Jean Louis Schlim: Im Schatten unter Macht – König Otto I. von Bayern, 2016

Reinhard Lampe, Gemeindearchiv

Kindergeburtstag
feiern bei
www.kunstundperle.de

Großer Ansturm am Tag der offenen Tür der Neurieder Feuerwehr

Am Samstag, 8. Oktober 2016, fand der Tag der offenen Tür bei der Neurieder Feuerwehr statt.

Bei trockenem Wetter folgten ca. 800 Interessierte der Einladung der Feuerwehr. Sie konnten sich bei diversen Vorführungen, wie Simulation einer Fettexplosion, Showübungen und Feuerwehrhausführungen, ein Bild über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Neuried machen.

Ein weiteres Highlight war die Fahrzeugausstellung mit dem neuen Staffeltanklöschfahrzeug der Neurieder Wehr sowie der Informationsstand über Rauchmelder mit dem Rauchsimulationshaus. Am Stand der Fachgruppe „Ersthelfer“ konnten Erste Hilfe

Kenntnisse aufgefrischt und an einer Puppe die Wiederbelebensmaßnahmen mit einem Defibrillator geübt werden.

Abgerundet wurde das Programm mit einem großen Angebot für Kinder wie Feuerlöschchen an der Spritzwand und Tretautofahren im Mini Airport des Flughafens München.

Alles in Allem war es ein interessanter und spannender Tag, der auch immer mit der Hoffnung verknüpft ist, weitere Kameradinnen und Kameraden für die Neurieder Feuerwehr zu gewinnen. Jugendliche können ab dem 14. Lebensjahr der Feuerwehr beitreten. Alle Interessierten finden weitere Informationen auf der Homepage der Feuerwehr unter www.feuerwehr-neuried.de.



Text: FFW Neuried, Thorsten Rehkämper
Bilder: FFW Neuried, Doris Sanktjohanser

Praxis für Physiotherapie

Kinder und Erwachsene

Caroline Rappaport

Alle Kassen und Selbstzahler
Termine nach Vereinbarung – Tel. 089/755 36 13

Feldenkrais
Craniosacrale Therapie
Krankengymnastik
Bobath
Beckenbodenkurse
Rückenschule
Naturmoorfango/Eis
Hausbesuch



Für 102 Neurieder Kinder begann ein neuer Lebensabschnitt



Die neue Rektorin bekommt auch eine Schultüte: 1. Bürgermeister Harald Zipfel und Pia Rieger

48 Buben und 54 Mädchen kamen in Tracht in die Grundschule Neuried und trugen stolz ihre Ranzen und großen Schultüten, um das Abenteuer Schule zu beginnen. Nach fünf Jahren konnte die Einschulung erstmals wieder in der Mehrzweckhalle gefeiert werden mit ausreichend Platz für alle Eltern und Verwandte. Die Zweitklässler hatten sich Text und Melodie noch über die Ferien gemerkt und stimmten ihre zukünftigen Mitschüler mit einem Lied auf die Umgangsformen ihrer Schule ein. Die neue Rektorin Pia Rieger begrüßte die Schülerinnen und Schüler und stellte ihnen

die Lehrerinnen vor. In drei Regel- und einer Ganztagsklasse wird nun Rechnen, Schreiben und Lesen gelernt.

Aber nicht nur die ABC-Schützen hatten eine Schultüte, auf deren Inhalt sie sichtlich neugierig waren. Auch die Rektorin Pia Rieger erhielt vom 1. Bürgermeister Zipfel eine Schultüte zu ihrem ersten Schultag an der Grundschule Neuried. Außerdem übergab er den Klassenlehrerinnen Verena Knoll, Marie-Luise Scholz, Julia Hirtsiefer und Silke Schulz farbige Kappen für ihre Schüler für Ausflüge und Wanderungen. Der Rathauschef lud die Kinder und die Eltern ein, jederzeit zu ihm ins Rathaus zu kommen, wenn sie Wünsche oder Anregungen haben. Schließlich arbeite er ja direkt nebenan.

Im Anschluss wies er nochmals auf die Notwendigkeit der Schulweghelfer hin. In Zukunft wird mittags zwar nur noch die Kreuzung Planegger Straße/Gautinger Straße geregelt, da die meisten Kinder in eine Nachmittagsbetreuung gehen; morgens soll den Schülerinnen und Schülern aber verstärkt die Sicherheit des Schulwegs gegeben werden. Er appellierte an die Eltern, sich für dieses Amt zu melden, da es ja um die Sicherheit ihrer Kinder geht.

Inke Franzen

Pia Rieger stellt die neuen Klassleiterinnen vor



Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich

Roland Legler

Maler + Lackierermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Gemeinde Neuried und Nachbarschaftshilfe laden gemeinsam zur Senioren-Adventsfeier ein

Der alte Brauch aus früheren Jahren soll wieder aufleben und den Neurieder Senioren und Seniorinnen in der Adventszeit einen vorweihnachtlichen Nachmittag beschenken.

**Die Gemeinde und die Nachbarschaftshilfe laden
am Freitag, 9. Dezember von 15 – 17 Uhr
zur Adventsfeier in die Aula der Grundschule ein.**

Bei Kaffee, Glühwein und Plätzchen soll wieder Zeit für gemeinsame Gespräche und Kennenlernen sein.

Auf Ihr Kommen freuen sich 1. Bürgermeister Harald Zipfel und die Nachbarschaftshilfe.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte mit dem Abschnitt im Rathaus bei Frau Franzen oder per mail franzen@neuried.de bis 28.11.1026 an.



Ich nehme mit _____ Personen an der Adventsfeier am 9. Dezember teil:

Name: _____

Anschrift: _____

Aus einer fehlenden Kinokarte wurde heute die Gnadenhochzeit

Wie bleibt man 70 Jahre verheiratet? Diese Frage konnte das Ehepaar Loibl heute anlässlich des Hochzeitstages dem Gratulanten Bürgermeister Harald Zipfel beantworten: „Man muss dem anderen seine Meinung lassen, das harmonisiert sich auch wieder zusammen“, so erklärte Wilhelm Loibl schmunzelnd das Geheimnis. Kurz nach Kriegsende lernte er in München-Sendling seine heutige Ehefrau Adelgunde vor einem Kino kennen, für das sie keine Eintrittskarte mehr bekommen hatte. Kurzerhand lud er sie in ein Lokal ein und stellte bald fest, dass sie die Richtige ist. Vier Tage nach seinem 21. Geburtstag heiratete Wilhelm Loibl dann die 18jährige Braut. „Früh gefreit hat nie gereut“ antwortete er damals dem Pfarrer, der wegen des jungen Alters leichte Bedenken hatte.

Die gelernte Buchhalterin arbeitete später dann in seinem Handwerksbetrieb mit. Als begeisterte Reiter unternahmen sie viele Tagesausritte und Reiturlaube. Vor 25 Jahren zogen Sie gemeinsam in ihr Haus in Neuried. Noch heute pflegt der 91jährige seinen Garten, arbeitet noch in seiner kleinen Werkstatt

im Keller des Hauses und kümmert sich um seine kranke Frau. „Arbeiten, bewegen und jeden Tag ein Stamperl – so bleibt man gesund!“, verriet der agile und lebensfrohe Wilhelm Loibl das Rezept für seine gute Gesundheit.

Inke Franzen



§



kanzlei porsch
andreas porsch
rechtsanwalt · fachanwalt für arbeitsrecht
gautinger str. 1 · 82061 neuried
tel 089/9901-9779 · fax 089/9901-9778
info@kanzlei-porsch.de
www.kanzlei-porsch.de



„Ich bin dann mal weg...“

... und komme zum 1. Mai 2017 wieder.“ Mitte September hat die ARGE Maibaum mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Neuried e.V. den dreieinhalb Jahre alten Maibaum gefällt. Die Arbeiten dauerten bis kurz nach 21.00 Uhr. Die Entscheidung den Maibaum zu fällen traf die Gemeinde Neuried zusammen mit der ARGE Maibaum. „Es war noch nicht dringend. Er war weder morsch, noch hatte er große Risse“, sagt Sebastian Heller von der Arge. „Jetzt hatten wir einfach alle Zeit.“

Die zwölf Zunftschilder und der Gockel, die die 30 Meter hohe Fichte zierten, wurden abgenommen und werden nun begutachtet, ob sie neu lackiert werden müssen.

Im nächsten Jahr dürfen sich die Neuriederinnen und Neurieder daher auf ein Maibaumaufstellen freuen. Das letzte Mal wurde der Maibaum am 1. Mai 2013 aufgestellt.

Die ARGE Maibaum unter Leitung von Martin Brändl wird sich bald auf die Suche nach einem geeigneten Baum machen. Traditionsgemäß wird der neue Maibaum im Winter gefällt, damit er genug Zeit zum Trocknen hat. Ungefähr einen Monat vor dem 1. Mai wird er an den Lagerplatz in der Ortsmitte transportiert, um dort geschält, geschliffen und weiß-blau bemalt zu werden.

Inke Franzen



Neue Mehrzweckhalle begeistert die Neurieder



(von links): 1. Bürgermeister Harald Zipfel zeigte die Räume; Die Halle bietet viele Möglichkeiten; Auch 3. Bürgermeister Dr. Dieter Maier führte durch die Halle

Die neue Mehrzweckhalle ist keine Unbekannte mehr! Am mittleren Oktoberwochenende bekamen die Neuriederinnen und Neurieder die Möglichkeit hinter die Kulissen zu schauen.

1. Bürgermeister Harald Zipfel und 3. Bürgermeister Dr. Dieter Maier begannen mit den Führungen durch die Halle und Vereinsräume bereits um 18 Uhr. Gruppenweise konnten sich die Interessierten alle Räume und die Mittagsbetreuung in Ruhe ansehen und sich alle Details erklären lassen. Einhellige Meinung war, dass die Halle sehr gelungen ist und durch die Kombination aus Holz, Sichtbeton und dem hellen Grün als Bodenbelag modern und frisch wirkt.

Im Anschluss an die Besichtigungen lud die Gemeinde Neuried die Anwesenden zum geselligen Miteinander ein. Am Freitagabend zeigte die Musikschule Neuried wieder einmal das große Potential ihrer Schüler. In einem einstündigen Konzert unterhielten Pianisten, Violinspielerinnen, Gitarristen, Akkordeons und das Hackbretttrio das Publikum. „Auf der Bühne macht sogar das Verbeugen viel mehr Freude!“, freute sich die stellvertretende Leitung der Musikschule Helga Seeger über den Applaus.

Der Samstagabend wurde musikalisch mit einem dreistündigen Konzert der Neurieder Blasmusik und den Green Ties umrahmt. Gemütlich saßen die Gäste zusammen, und konnten sich bei Neurieder Bier, Wein und Säf-

ten miteinander unterhalten und den Abend bis weit in die Nacht ausklingen lassen.

Damit ist nun endlich ein Ort der Begegnung für Neuried geschaffen und die lange Zeit des Wartens hat sich gelohnt. *Inke Franzen*

Neurieder Blasmusik; (ganz unten rechts): Die Green Ties; (unten von li.): Kinder musizieren



www.kskmse.de

Gut für die Region.

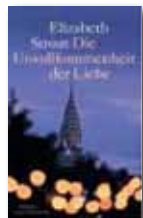
Wir engagieren uns für die Menschen in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

 Kreissparkasse



Gemeindebücherei Neuried

Buchempfehlungen für Oktober



Elizabeth Strout / Die Unvollkommenheit der Liebe

Lucy Barton, eine Schriftstellerin und Mutter von zwei kleinen Kindern, liegt nach einer harmlosen Blinddarmpoperation längere Zeit im Krankenhaus. Der Routineeingriff wird lebensbedrohlich, als Sie sich dabei eine unerklärliche Infektion zuzieht.

Ihre Mutter, die sie seit ihrem Weggang von zu Hause nie mehr gesehen hat, sitzt plötzlich an ihrem Bett und erzählt ihr all die vertrauten Geschichten von gemeinsamen Bekannten und Familien aus der Heimat. Nach und nach erfährt der Leser mehr über diese Lucy Barton, die ihr Leben als Bauerntochter in einem amerikanischen Provinznest in Illinois hinter sich gelassen und ihren Lebenstraum, nämlich Geschichten zu schreiben, in New York verwirklicht hat. Durch die Gespräche mit der Mutter tauchen bei Lucy längst verdrängte Erlebnisse ihrer Kindheit wieder auf, eingebettet in die bettelarme Kindheit mit ihrem Mangel an Zuneigung und Liebe.

Elizabeth Strout, 2009 mit dem Pulitzer Preis ausgezeichnet, erzählt hier mit viel Feingespür und sehr realistisch über ein Mutter-

Tochter, Verhältnis und über deren späte Annäherung zueinander. Ein Buch, das Mut und Trost spendet, da es von einer Frau erzählt, die trotz aller Leben ihren Weg geht. Großartig!



Cornelia Funke / Drachenreiter: Die Feder eines Greifs

Der Drachenreiter und seine Freunde sind zurück. Zwei Jahre sind seit ihrem Sieg über Nesselbrand vergangen. Die Drachen leben glücklich im Tal „Am Saum des Himmels“ und Ben mit der Familie Wiesengrund in Norwegen. Sie haben mit Mimameidr einen Zufluchtsort für magische Wesen aller Art aufgebaut. Jetzt wartet ein neues Abenteuer auf sie. Die Fohlen des letzten Pegasus sind in Gefahr. Nur die Sonnenfeder eines Greifs kann die geflügelten Pferde noch retten. Also machen sie sich auf den Weg, um eines der gefährlichsten Fabelwesen der Welt zu finden. Doch sie merken, dass sie diese Prüfung allein nicht bestehen können. Sie brauchen Hilfe und zwar schnell. Ob ein Drache und ein Kobold die Lösung sind? Ein spannendes und magisches Wiedersehen mit Ben, Lung und Schattenfell. Cornelia Funke in Bestform!



Die besten 50 Ausflüge in und um München mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ein Freizeitführer ohne Auto, ohne Parkplatzsuche und ohne Stau, das bietet der 2016 erschienene Ratgeber Ausflüge mit dem MVV aus dem Berg Verlag.

Neben bekannten Klassikern wie Bavaria Filmstadt, Botanischer Garten, Flugwerft Schleißheim, Ammersee und Starnberger See wecken vor allem Touren wie Kamele in Bayern (Auf zwei Höckern durchs Mangfall Tal), Welt-Wald bei Kranzberg (Das versunkene

Dorf), Im Umweltgarten (Neubiberger Idyll) oder ein Spaziergang in Fürstenfeldbruck (Zur Sühne ein Kloster) die Neugier.

Ausgangs- und Endpunkt der Aktivität ist immer eine MVV-Haltestelle. Zu jeder Tour gibt es Informationen über Fahrzeit und Fahrpreis, Eintrittspreise und Öffnungszeiten sowie über Einkehrmöglichkeiten und Gehzeiten. Außerdem gibt es zu einigen Touren noch hilfreiche Tipps. Nutzt man für die Anreise tatsächlich den MVV, leistet man ganz nebenbei auch noch einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz – daher ist das Buch besonders empfehlenswert!



Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch} POST

am 20. Dezember 2016

Bitte senden Sie bis zum 07. Dezember alle Artikel an franzen@neuried.de



Musikschule Neuried

Herbstliche Farbenpracht – Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern in Neuried

Am 23. Oktober 2016 um 17 Uhr laden die Musikschule Neuried und das Polizeiorchester Bayern zu einem Benefizkonzert in die Mehrzweckhalle Neuried ein. Der gesamte Erlös wird zugunsten der musikalischen Nachwuchsförderung der Musikschule gespendet.

Autumn Leaves mit Solist Peter Seufert am Tenorsaxophon auf dem Programm.

Das Polizeiorchester Bayern mit Sitz in der Landeshauptstadt München ist das professionelle, sinfonische Blasorchester der Baye-



Unter dem Konzerttitel „Herbstliche Farbenpracht“ können sich musikbegeisterte Besucher auf einen vielfältigen Konzertabend freuen. Die musikalische Bandbreite des Polizeiorchesters Bayern reicht von Ouvertüren und Märschen bis zu Arrangements der Jazz- und Filmmusik. Das sinfonische Blasorchester spielt unter der Leitung von Chefdirigent Prof. Johann Mösenbichler ein abwechslungsreiches Programm mit klassischen und modernen Werken von u.a. Josef Strauss, Franz von Suppé und Alfred Reed. Neben der Ouvertüre aus der Oper Der Freischütz von Carl Maria von Weber steht zudem der Jazz-Klassiker

rischen Polizei. Mit über 60 Jahren Bestehen kann das Ensemble auf eine bewegte Entwicklung zurückblicken. Aus ursprünglich 30 Polizisten entwickelte sich ein konzertantes Blasorchester mit 45 studierten Berufsmusikerinnen und -musikern. Das Polizeiorchester Bayern versteht sich als Bindeglied zwischen Polizei und Bürgern.

Karten sind zu 15 Euro (ermäßigt 5 Euro) im Büro der Musikschule (Haderner Weg 5) und bei Schreibwaren Stucken (Gautinger Str. 2) in Neuried erhältlich.

*Christoph Peters
(Bild & Text: Polizeiorchester Bayern)*

Von Polizeidiensthunden, Schön-Hässlichem und mit Menschen, von der Kunst Ruhe zu bewahren und vom Räuber Hotzenplotz - volles Programm im November beim K&K

Dicht gedrängt präsentiert sich das Veranstaltungsprogramm des K&K im November.

Am 3. November 2016 berichtet ein Hundeführer der Polizei in der Grundschule den angemeldeten Kindern über die Arbeit von Diensthunden bei der Polizei, ihre Ausbildung und Haltung. Anschließend kann sein Diensthund den Kindern zeigen, was er gelernt hat.

Am Abend desselben Tages findet die Vernissage der Ausstellung „schön hässlich“ des Kunstkreises im K&K statt. Wie immer mit einer kurzen Einlage aus einem anderen Genre. Darin greift die von der Pfarrbühne her bekannte „Neiriada Ratschkathl“ das Ausstellungsthema unterhaltsam auf. Die Ausstellung ist am Freitag, 4. November von 15 bis 18 Uhr und am Wochenende von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Wegen der parallel stattfindenden SPD-Kulturtag finden Vernissage und Ausstellung nicht wie bisher in der Aula der Grundschule statt, sondern im Musikraum im Erdgeschoß der neuen Mehrzweckhalle gegenüber dem Eingang zur Halle. Der Eintritt zur Vernissage und zur Ausstellung ist frei.

Die Fotoschau „mitMenschen“ von Ulrike Faulhaber-Hobelsberger und Hans Hobelsberger lädt am 5. und 6. November im Sitzungssaal im ersten Stock der neuen Mehrzweckhalle zum Anschauen ein und zum Gespräch über Menschen und die Welt.

Am 12. November heißt es für vielfach preis-



gekrönte Kabarettistin Luise Kinseher „Ruhe bewahren“. In einem fulminanten Figurenszenario spielt sie sich in die Herzen des Publikums. Und zwar exakt so lange, bis die Zeit tatsächlich stehen bleibt. Wenigstens für einen Augenblick!

Wie seit Jahren schon beschließen die Bühnenflöhe des Theater in der Au das K&K-Veranstaltungsjahr mit einem liebevoll inszenierten Theaterstück für Kinder. In diesem Jahr ist es „Der Räuber Hotzenplotz“ am 19. November.

Hans Hobelsberger

Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
22. Oktober	18.00	Evang. Pfarramt: Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn	Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München
22. Oktober	20.00	K & K: Theater in der Au: "Der Brandner Kaspar und das ewig`Leb`n" (Kult-Theaterstück)	Mehrzweckhalle
23. Oktober	17.00	Musikschule: Polizeiorchester Bayern – Benefizkonzert zugunsten der Musikschularbeit	Mehrzweckhalle
24. Oktober	19.00	Infoabend für werdende Eltern	Sozialnetz Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13, Planegg
26. Oktober	20.00	FU: Georg Fahrenschon, „Lohnt es sich noch zu sparen?“	Bürgerhaus Gräfelfing
26. Oktober	20.00 - 22.00	ADFC: Treff zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16, Planegg
27. Oktober	19.00	FU: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
29. Oktober	14.00 - 15.45	TSV: Heimspiel Bezirksliga Fußball gg SC Pöcking-Phfn	TSV Neuried
29. Oktober	19.30	K & K: Michael Martin: „Planet Wüste" (Live-Multivision)	Mehrzweckhalle
31. Oktober	17.00	Grüne: Halloweenfeier mit Kürbisschnitten, Punsch und Glühwein	Stemmerhaus, Gautinger Str.
1. November	14.00	Kath. Pfarrei: Andacht, anschl. Gräbersegnung auf dem Kirchenfriedhof	Dorfkirche
1. November	15.00	Kath. Pfarrei: Andacht, anschl. Gräbersegnung auf dem Gemeindefriedhof	Aussegnungshalle, Lindenallee
1. November	14.00 - 15.30	TSV: Heimspiel Bayernliga Futsal gg FC Croatia München	TSV Neuried
2./4. November		TSV: Herbstferiencamps	TSV Neuried
3. November		K&K: Vortrag und Vorführung für Kinder im Grundschulalter; "Dienstunde bei der Polizei"	Aula der Grundschule
3. November	19.00	K&K: Vernissage der Ausstellung „schön hässlich“ des Kunstkreises im K&K	Musikraum der MZH EG
3. November	20.00	WCN: Unternehmerstammtisch Speed-Dating	Wirtshaus Lorber
4. November	15.00 - 18.00	K&K: Ausstellung „schön hässlich“	Musikraum der MZH EG

Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
5. November	14.00 - 15.45	TSV: Heimspiel Bezirksliga Fußball gg SV Planegg-Krailling	TSV Neuried
5./6. November	11.00 - 18.00	SPD: Neurieder Kulturtage	Aula der Grundschule
5./6. November	10.00 - 17.00	K&K:Fotoschau „mitMenschen“ zum Anschauen und miteinander Reden	Sitzungssaal, MZH 1.OG
5./6. November	11.00 - 18.00	K&K:Ausstellung „schön hässlich“	Musikraum der MZH EG
5. November	20.00	SPD: Rock& Pop nach 8	Aula der Grundschule
7. November	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten im Nachbartreff	Jugendhaus
9. November	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen im Nachbartreff	Jugendhaus, mit Anmeldung
10. November	16.30 - 18.00	Bürgersprechstunde des Kontaktbeamten R. Sommer	Mehrzweckhalle, V2, 1. OG
11. November	17.00	Kath. Pfarrei: St. Martin-Feier mit anschl. Umzug	St. Nikolaus, Maxhofweg 7
11. - 13. November		Evang. Pfarramt: Bücherbasar s. Artikel	Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München
11., 12., 18., 19. November	20.00	Kath. Pfarrei: Neurieder Pfarrbühne s. Artikel	s. Artikel
12. November	10.00 - 12.00	Unabhängige: Winter-Sport-Flohmarkt	Aula der Grundschule
12. November	20.00	K&K: Luise Kinseher „Ruhe bewahren“ (Kabarett)	Mehrzweckhalle
13. November	16.00	Kath. Pfarrei: Neurieder Pfarrbühne	s. Artikel
20. November	17.00	Förderer der Kirchenmusik: Gabriel Fauré, Requiem Op. 48	St. Nikolaus, Maxhofweg 7
13. November	16.00 - 17.30	TSV: Heimspiel Bayernliga Futsal gg FC Deisenhofen	TSV Neuried
16. November	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Herbstlicher kaffee im Nachbartreff	Jugendhaus, mit Anmeldung
16. November	20.00	Grünen: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
17. November	19.30	Senioren-Union: Im Dialog mit - Interne Veranstaltung	Wirtshaus Lorber
19. November	14.00 - 15.45	TSV: Heimspiel Bezirksliga Fußball gg DJK Pasing	TSV Neuried

Veranstungskalender Oktober bis Dezember 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
19. November	16.00	K&K: Bühnenflöhe des Theater in der Au „Der Räuber Hotzenplotz“ (Theater für Kinder)	Mehrzweckhalle
21. November	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten im Nachbartreff	Jugendhaus
23. November	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Brotzeit im Nachbartreff	Jugendhaus, mit Anmeldung
23. November	19.30	WIN e.V.: Veranstaltung für Mitglieder und Interessierte	Aula der Grundschule
24. November	16.30 - 18.00	Bürgersprechstunde des Kontaktbeamten R. Sommer	Mehrzweckhalle, V2, 1. OG
24. November	19.30	Bürgerversammlung	Mehrzweckhalle
26. November	16.00 - 19.00	Kath. Pfarrei: Neurieder Christkindlmarkt	St. Nikolaus, Maxhofweg 7
26. November	19.00 - 20.30	TSV: Heimspiel Bayernliga Futsal gg 1. FC Passau	TSV Neuried
27. November	9.00 - 12.00	Kath. Pfarrei: Neurieder Christkindlmarkt	St. Nikolaus, Maxhofweg 7
27. November	10.00	Kath. Pfarrei: Jugendgottesdienst mit Jugendchor	St. Nikolaus, Maxhofweg 7
27. November	18.00	Evang. Pfarramt: Andreas Gospel Singers	Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München
1. Dezember	20.00	WCN: Weihnachtsfeier	Café Vor Ort
3. Dezember	19.00 - 20.30	TSV: Heimspiel Bayernliga Futsal gg TSV 1860 München	TSV Neuried
4. Dezember	10.00	Kath. Pfarrei: Patrozinium St. Nikolaus mit anssl. Stehempfang	St. Nikolaus, Maxhofweg 7
5. /6. Dezember		Kath. Pfarrei: Nikolausaktion der Pafrrjugend	Anmeldung über www.pfarrjugend-neuried.de
5. Dezember	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten im Nachbartreff	Jugendhaus
6. Dezember	17.00	Kath. Pfarrei: Nikolausfeier für Kinder	St. Nikolaus, Maxhofweg 7
7. Dezember	11.00 - 13.00	Nachbarschaftshilfe: Weißwurstessen im Nachbartreff	Jugendhaus, mit Anmeldung
7. Dezember	15.00 - 17.00	TSV: Nikolausturnen KIDS „Kinder in der Sportschule“	TSV Neuried
8. Dezember	16.00 - 18.00	Senioren-Union: Adventsfeier	Wirtshaus Lorber

Veranstungskalender Oktober bis Dezember 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
9. Dezember	15.00 - 17.00	Adventsfeier der Gemeinde Neuried und Nachbarschaftshilfe	Aula der Grundschule Neuried, Anmeldung mit Abschnitt am Artikel
9. Dezember	19.00	Musikschule: Weihnachtskonzert	Mehrzweckhalle
10. Dezember	16.00	CSU: Wintergrillen mit den Gemeinderäten und Vorstand	Marktplatz
10. Dezember	19.30	Evang. Pfarramt: Advents- und Weihnachtskonzert	Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München
13. Dezember	14.00	Kath. Pfarrei: Seniorennachmittag	St. Nikolaus, Maxhofweg 7
14. Dezember	20.00	Grünen: Stammtisch mit Weihnachtsfeier	Wirtshaus Lorber
15. Dezember	16.30 - 18.00	Bürgersprechstunde des Kontaktbeamten R. Sommer	Mehrzweckhalle, V2, 1. OG
16. Dezember	12.30	Kath. Pfarrei: Ausflug zum Christkindlmarkt von Schloss Hellbrunn, Salzburg	
19. Dezember	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten im Nachbartreff	Jugendhaus
19. - 23. Dezember	whrd. KIDS	TSV: Punschwoche - Einklang in die Vor-Weihnachtszeit	TSV Neuried
21. Dezember	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen im Fuh Wah	Anmeldung erwünscht
31. Dezember	17.00	Evang. Pfarramt: Konzert zum Jahresausklang	Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München



copyneuried
EIN SERVICE VON FARBSATZ

Briefpapier - Kuvert - Imagebrochure
Flyer - Visitenkarten - Digitaldruck
Bewerbungsbilder - Biometrische Passbilder

Biometrische Passbilder sofort zum Mitnehmen!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 7:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr
Fr. 7:30 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gautinger Straße 6 • 82061 Neuried
089 / 790 86 490 • info@copyneuried.de

Ein Service, der Sie überzeugen wird.

Wir garantieren Ihnen beste Qualität, langjährige Kompetenz und wir halten Sie mobil.

- ▶ Neufahrzeuge von Audi, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge
- ▶ ständig bis zu 250 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- ▶ große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- ▶ sonstige Auf- und Umbauten auf Anfrage
- ▶ Ersatzteillager-Zentrale
- ▶ Hol- und Bringservice
- ▶ Kundendienstersatzwagen
- ▶ Unfallspezialist
- ▶ Wohnmobilvermietung
- ▶ 2 Jahre Gewährleistung auf unsere Arbeit
- ▶ Notdienst rund um die Uhr
- ▶ Reifeneinlagerungsservice
- ▶ Express-Service



Fahren Sie gut.

Filchnerstraße 86 – 88 · 81476 München

www.christl-schwalter.de



Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried e.V.

Konzert-ankündigungen

Gabriel Fauré (1845 – 1924) schuf mit seinem Requiem op. 48 sein wohl berühmtestes Werk. In lyrischer Gelassenheit und intimmem Ton gewähren engelsgleiche Klänge einen Blick ins Paradies. Der Tod nicht als Schrecken sondern als Erwartung der Glückseligkeit.

Im Konzert am 13. November 2016, 17 Uhr wird das Requiem in der Pfarrkirche am Maxhofweg 7 in Neuried in der Fassung für Sopran, Bariton, Chor und Orgel aufgeführt. Die Sopran-Partie übernimmt Masako Goda, Solo-Sopranistin im Chor des Bayerischen Rundfunks und in Neuried wohl bekannt. Max Hanft, unser Kirchenmusiker in St. Nikolaus, ebenso beim Bayerischen Rundfunk in vielfältiger Weise aktiv, wird die Woehl-Orgel spielen. Der Name des Baritons stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Als Chor hören wir den Palestrina Motettenchor Tegernsee. Die Leitung hat Sebastian Schober. Es erwartet Sie ein Hochgenuss.

Nicht minder freuen kann man sich auf das Neujahrskonzert am 1. Januar 2017 um 17 Uhr in der Pfarrkirche. Wir konnten wiederum das Nördlinger Bachtrompeten Ensemble gewinnen, das die Zuhörer schon früher in der Dorfkirche begeisterte.

Und es wäre schön, wenn Sie uns an unserem Stand beim Neurieder Christkindmarkt besuchen würden.

Schon jetzt laden wir Sie herzlich ein.

Helmut Turi



SPD Neuried

Neurieder Kulturtage

Die SPD-Neuried lädt wieder ein zu den beliebten Neurieder Kulturtagen.

In den neuen Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle können sich am Wochenende 5./6. November die Besucher jeweils von 11 bis 18 Uhr an den Exponaten von Hobbykünstlern erfreuen, Unikate als erste Weihnachtsgeschenke erwerben und sich im Foyer der Grundschule am kulinarischen Buffet stärken. Das musikalische Rahmenprogramm übernimmt auch in diesem Jahr die Musikschule Neuried. Eine Tombola zugunsten der Musikschule unterstützt deren wertvolle Arbeit.

Wir laden Sie außerdem am Samstag, 5. November 2016 ab 20 Uhr ein, unter dem Motto «Rock&Pop nach 8» wieder einmal das Tanzbein zu schwingen und mit viel Spaß die Hits aus den 80er mitzusingen.

Der Vorstand der SPD-Neuried freut sich auf Sie!

Gertrud Reiter-Frick

NEURIEDER KULTURTAGE

05. / 06. NOV

Hobbykünstlermarkt in der Grundschule Neuried

Sa. / So. 11⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Rahmenprogramm mit der Musikschule Neuried

Rock&Pop nach 8

Musik und Tanz mit Hits aus den 80er in der Aula der Grundschule
05. November 20⁰⁰ Uhr

Organisation: SPD-Neuried
V.i.S.d.P.: Gerd Richter, Neuried



Reifen+Autoservice OBSTER

- Reifen und Felgen aller Art
- Leasingabwicklung
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Freie Werkstatt
- Reifenreparaturen

Kiefernstr. 21 - 82061 Neuried - www.reifen-obster.de - T. 089/96 99 44 90

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

TSV Neuried

Weihnachtsfreude verschenken „Geschenk mit Herz“

Viele Kinder weltweit leben in Armut, Krieg und Ungerechtigkeit. Dieses Jahr möchte der TSV Neuried genau diesen Kindern an Weihnachten, dem Fest der Liebe, eine Freude machen und ihre Augen zum Strahlen bringen. Als Sammelstelle der Aktion „Geschenk mit Herz“ der Hilfsorganisation humedica e.V. hilft der Sportverein auch dieses Jahr Weihnachtspäckchen für Kinder in Not zu sammeln. Hierbei werden gemeinsam mit anderen Sammelstellen tausende Kinder in mehr als 15 Ländern weltweit glücklich gemacht. Ein einzelnes Päckchen erzielt eine große Wirkung und geht ganz einfach: in einen Schuhkarton werden nach Anleitung kindgerechte Sachen gepackt, dieser wird mit Geschenkpapier umwickelt und mit Gummibändern verschlossen – so geht das Päckchen in die Geschäftsstelle des TSV Neuried, wo es bis zur Übergabe an humedica e.V. sorgsam verwahrt wird.

Bereits in den vergangenen Jahren war der TSV Neuried als Sammelstelle aktiv und stapelte bis zu über 100 Päckchen, die letztendlich an die ehrenamtlichen Helfer von humedica e.V. zum Transport in die Krisengebiete übergeben wurden. Dieses Jahr gehen die Ge-



schenke an Kinder im Kosovo, in Litauen, in der Ukraine, in Albanien, Rumänien, Serbien, der Republik Moldau und auch nach Bayern selbst. Helfen auch Sie mit, hilfsbedürftigen Kindern eine Freude zu machen und für einen Moment alle



Probleme zu vergessen. Packen Sie ein „Geschenk mit Herz“! Bis zum 11. November 2016 können die Päckchen immer montags und mittwochs von 16 bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle des TSV Neurieds abgegeben werden.

Alle wichtigen Informationen zum richtigen Geschenkepacken gibt es in den Flyern, die vor und in der Geschäftsstelle des TSV Neurieds ausliegen oder im Internet unter: www.geschenk-mit-herz.de

Daniela Geppert

Neuried | Oktober 2016



EC Neuried

Der Eisstock-Club Neuried hat Geburtstag

Schon seit 50 Jahren wird in Neuried der bayerische Sport des Eisstockschießens betrieben. Und das wurde am 8. Oktober in der Aula der Grundschule ausgiebig gefeiert. Immerhin handelt es sich beim Eisstockschießen nicht um eine Massensportart, sondern diese Vereine müssen immer wieder erneut um Mitglieder werben.

Umso erfreulicher ist es, dass der EC Neuried in den letzten Jahren auch etliche neue junge Mitglieder für diese Sportart begeistern konnte. „Damit der Verein nicht in die Jahre kommt, bedarf es einer Öffnung zu einem jüngeren Publikum, das ihr wunderbar durch die Dorfmeisterschaft hinbekommen habt“, so 1. Bürgermeister Harald Zipfel in seiner Rede zum Jubiläum.

Der Vorsitzende Ehrenfried Sigmund erzählte lebhaft von der Geschichte seines Vereins. Denn als Neuried noch einen Weiher hatte, spielten dort schon die Neurieder. Nach der Trockenlegung des Weihers gaben sich 16 Neurieder Bürger jedoch nicht geschlagen und gründeten 1966 den Verein EC Neuried und beantragten die Aufnahme in den Bayerischen Landessportverband. „Was es nicht alles gibt in Bayern“, schmunzelte der Rathauschef, als er bei seinem Zuzug nach Neuried erfuhr, dass auf der Asphaltbahn neben dem Rathaus bei kalten Temperaturen versucht



wurde, eine Eisbahn herzustellen.

„Bereits 1971 konnte der EC 107 Mitglieder zählen und schon 1974 wurde die erste Damenmannschaft ins Leben gerufen“, freute sich in seiner Rede Ehrenfried Sigmund. Mit der Erweiterung der Grundschule Neuried im Jahr 2004 mussten dann aber die dem EC kostenlos zur Verfügung gestellten zwei As-

Gerne folgten die Mitglieder der Einladung





Die Musikkapelle Ettal sorgte für Stimmung; (rechts): Konrad Doll und Rudolf Sperr erhielten Urkunden als Gründungsmitglieder



phaltrainingsbahnen weichen. Nach langen zähen Verhandlungen mit der Gemeinde wurde schließlich am Rand von Neuried der nun vorhandene Stand mit fünf Bahnen und Vereinsheim 2007 erstellt und an den EC Neuried e.V. zur Pacht übergeben.

Nun konnten Freundschaftsturniere für elf Mannschaften angeboten werden und regelmäßiges Training bei allen Witterungen stattfinden. Aber keine zehn Jahre später zeigte sich der Schwachpunkt der Anlage: Der bestehende Asphalt hielt der Beanspruchung und Erosion nicht stand. Der EC wandte sich frühzeitig an den Gemeinderat und wies auf das Problem hin. Und um dem ganzen Nachdruck zu verleihen, lud man den Bürgermeister ein, es doch selbst einmal auszuprobieren, den bayerische Sport „Eisstockschießen“! Die Gemeinde Neuried bezuschusste zu einem großen Teil die neuzeitliche Pflasterung 2015 und gewann mit dem Bürgermeister ein neues Mitglied. Mittlerweile zählt der Verein

146 Mitgliedern von denen 56 Teilnehmer am allgemeinen Sportbetrieb teilnehmen und 36 aktive Sportler vertreten den EC bei den Turnieren, im Jahr sind dies ca. 50 – 60 Meisterschafts- und Freundschaftsturniere. Derzeit sind die Damenmannschaft in der Bayernliga und die Herrenmannschaft in der Bezirks- und Kreisliga vertreten.

Und dass es sich um Freundschaften unter den Vereinen handelt, zeigte sich deutlich darin, dass der EC Ettal mit seinen Mitgliedern anreiste. Die Feier wurde nämlich von der Musikkapelle Ettal schwungvoll begleitet. „Der EC Ettal ist heute gerne gekommen. Und die Musiker der Kapelle sind alle im EC, sogar der Busfahrer“, lachte der Vorstand Bernhard Nunzinger aus Ettal und überreichte Sigmund eine handgeschnittene hölzerne Gams. Als gute Nachbarn ließ es sich auch der Vorstand



(von li.): Vorsitzender Ehrenfried Sigmund berichtete vom Werdegeang des EC; 1. Bürgermeister Harald Zipfel gratulierte zum Jubiläum; Eine hölzerne Gams brachte der Vorsitzende des EC Ettal



Auf gute Nachbarschaft!: der Vorstand des TSV gratulierte herzlich

des TSV Neuried nicht nehmen und gratulierte herzlich zu dem langen Bestehen. Im Anschluss überreichte Ehrenfried Sigmund den beiden Gründungsmitgliedern Konrad Doll und Rudolf Sperr Urkunden über deren 50jährige Mitgliedschaft.

Und so wurde bei Bier, Wein und Musik noch lange ausgelassen gefeiert und die geladenen Gäste hoffen, dass in 50 Jahren wieder ein Jubiläum stattfindet. Inke Franzen



Haus - und Grundstücksbetreuung:

Hausmeisterservice

Jürgen Karle

Mechanikermeister

**Wir betreuen Wohnanlagen
ab 8 Wohneinheiten ganzjährig**

www.hms-karle.de • info@hms-karle.de • Tel Nr. 089/74495207





CSU Neuried

Termine

REWE City und dm feiern Neueröffnung im Gewerbegebiet „Hainbuchenring“

Am 15. September haben die beiden nächsten Geschäfte im Gewerbegebiet am Hainbuchenring ihre Eröffnung gefeiert. „Mit den zwei Neueröffnungen haben die Neurieder ein außerordentlich gutes Angebot an Geschäften. Wir als CSU Neuried begrüßen die Entwicklung des Gewerbegebietes, in dem neben den Einkaufsmöglichkeiten auch neue Arbeitsplätze entstehen“, hält Marianne Hellhuber, Vorsitzende der CSU Neuried, fest. „Beobachten muss man dort die Verkehrssituation, da hier doch ein großes Verkehrsaufkommen entsteht.“

Neue Zebrastreifen am Kraillinger Weg und Balthasar Graf Straße

Während der Sommerferien wurden an der Kreuzung Kraillinger Weg/Balthasar Graf Straße zwei neue Zebrastreifen eingerichtet. „Eine der vielen Ideen der CSU Neuried, die bereits als Antrag in den Gemeinderat eingebracht wurden, sind somit von der Verwaltung umgesetzt worden. Wir bleiben dran an den Themen zur Verkehrssicherheit in Neuried“, betont Dr. Michael Zimmermann, Sprecher der CSU-Fraktion im Gemeinderat.

Winter Grillen am Samstag, 10. Dezember 2016

Den Adventsamstag bei einem Glühwein auf dem Marktplatz an der Gautinger Straße ausklingen lassen, das ist eine Idee, die immer mehr Anklang findet. Das Wintergrillen der CSU Neuried, in diesem Jahr geplant für den 10. Dezember, führt so zu einem geselligen Nachmittag. „Bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurstsemmeln bietet sich die Gelegenheit, mit den CSU Gemeinderäten und den Vertretern der CSU Neuried ins Gespräch zu kommen“, kündigt CSU-Vorsitzende Marianne Hellhuber an. „Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!“



Die neuen Zebrastreifen am Kraillinger Weg / Balthasar Graf Straße
(Bildrechte CSU Neuried)

Marianne Hellhuber

Biographie-Coaching

Lösungs- und Ressourcenorientierte Beratung

Denken Sie nicht in Problemen, lieber in Lösungen. Begegnen Sie mutig Ihren Ängsten und Blockaden.
Bereichern Sie Ihre Biographie mit neuen Elementen. Lernen Sie, Ihre Persönlichkeit wertzuschätzen.
Gerne begleite ich Sie bei der Lösung Ihrer Anliegen aus dem beruflichen, familiären und/oder Beziehungsumfeld.

Rufen Sie mich an, ich freue mich auf Sie!

Karin Sieber

Systemisch-lösungsorientierter Personal Coach

Baldhamer Str. 72 a, 85591 Vaterstetten, Tel. 0173/821 3003,
mail@biographie-coach.de, www.biographie-coach.de



FU-Ortsverbände im Würmtal

Trillerpfeifen zum Wiesen-Auftakt

Nach der gelungenen Teilnahme am Dorffest hatte die Frauen Union Neuried ihre nächste Aktion in den Zeitraum nach den Sommerferien verlegt. Für ein friedliches und sicheres Miteinander verteilten wir am Markttag Trillerpfeifen zum Auftakt der Wiesen. Die kleinen, 5 cm großen Trillerpfeifen können als Schlüsselanhänger genutzt oder um den Hals getragen werden. So kann im Notfall schnell Hilfe gerufen werden. Wir sehen diese Maßnahme auch als Ergänzung zu einem ausgesprochenen „Nein“. Mit dieser Aktion unterstützten wir

die Kampagne „Selbstverständlich kann ich hier frei und selbstbestimmt leben“ der Frauen Union Bayern.

Am Mittwoch, 26. Oktober findet im Bürgerhaus Gräfelfing eine gemeinsame Veranstaltung unserer Würmtal-Ortsverbände statt – Georg Fahrenschon, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands, wird im Bürgerhaus Gräfelfing um 20 Uhr einen Vortrag zur aktuellen Lage „Lohnt es sich noch zu sparen?“ halten.



Weitere Termine werden zeitnah publiziert. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.fu-bayern.de/verbaende/ov/neuried
Gabi Schönwälder

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche, in Qualität, Service, Und Pünktlichkeit, Oder arbeiten Sie anders?



FIBO DRUCK- UND VERLAGS GMBH FICHTENSTRASSE 8 82061 NEURIED
TELEFON +49.89.30 79 97 0 INFO@FIBODRUCK.DE WWW.FIBODRUCK.DE



Unabhängige Neuried

Gesellschaftliches Engagement, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung

In die aktuell aufgeflammete Idee der Gründung einer Neurieder Wohnungsbaugenossenschaft wird bei der Konzepterstellung die Dauer der Mitgliedschaft ein wesentliches Kriterium sein. Die Unabhängigen Neuried regen an, neben den weiter zu bestimmenden Kriterien die Dauer der Wohnhaftigkeit in Neuried sowie das ehrenamtliche gesellschaftliche Engagement vor Ort in der Gemeinde aufzunehmen. Des weiteren könnten Mitarbeiter/innen der Gemeinde (Verwaltung, Kindertagesstätten) ebenso bei der Vergabe bevorzugt berücksichtigt werden.

Allen Neurieder Bürger/innen bieten wir Unabhängige Neuried mit unseren traditionellen Radl- und Winter-Sport-Flohmärkten seit vielen Jahren die Möglichkeit, die Gedanken der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung aktiv zu leben. Angenehmer Nebeneffekt ist bei Verkäufern die Aufbesserung ihrer finanziellen Mittel bzw. bei Käufern deren Schonung. Zudem haben sich unsere Flohmärkte zu kleinen gesellschaftlichen Treffpunkten etabliert. Jüngstes Flohmarkt-Kind ist vorläufig als Ergänzung für die Veranstaltung „rund um's Kind“ des Kinderhauses am Maxhofweg bzw. als Ersatz für derzeit nicht stattfindende Flohmärkte der vier weiteren Neurieder Kindertagesstätten unser Flohmarkt unter gleichem Motto. Wie bereits im Frühjahr haben zahlreiche Spender/innen das Angebot angenommen, uns nicht verkaufte Kleidung, Schuhe, Bücher und Spielzeug in beachtlichem Umfang zu Gunsten der sozialen und ökologischen Einrichtung „diakonia“ zu überlassen. Dem häufig geäußerten Anliegen der Spender/innen nach sozialer und ökologischer Verwendung der Spenden entsprechend hat Ulrike Faulhaber-Hobelsberger deren Weg bei

ihrem Blick hinter die Kulissen im Rahmen ehrenamtlicher Mitarbeit bei der Sortierung verfolgt: In einem ersten Sortierschritt wird der aktuellen Jahreszeit entsprechende, absolut saubere und unbeschädigte Kleidung für bedürftige Mitbürger/innen sowie für Bewohner der Bayernkaserne als Erstausrüstung sichergestellt. Besonders hochwertige oder spezielle Kleidungsstücke wie z.B. Trachten können Interessenten in den diakonia-second-hand-Läden günstig erwerben. Wegen fehlender Lagerkapazitäten und weil die weitere Sortierung die organisatorischen Möglichkeiten von diakonia übersteigt, werden die übrigen Textilien dem Textilverwerter ReSales in Apolda/Thüringen gegen Entgelt überlassen, der sie je nach Qualität als second-hand-Kleidung in über 35 Länder der Welt exportiert bzw. nicht mehr tragbare Kleidung als textilen Rohstoff der Industrie für Produkte wie Dämmstoffe für Fahrzeuge, Fasern für Matten oder für die Bauindustrie zur



Verfügung stellt. Sämtliche Erlöse aus den Verkäufen kommen dem sozialen Gedanken von diakonia zu Gute.

Wer selbst einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, dem bietet sich am 18. Oktober ab 17.30 Uhr bei einer Führung durch die Spendensortierung und Kleiderkammer der diakonia (Stahlgruberring 8) die Gelegenheit: Man wird über die Dimension überrascht sein! Um Anmeldung unter info@diakonia.de oder 089/12159545 wird gebeten.

Unser nächster Winter-Sport-Flohmarkt findet am Samstag, 12. November von 10 bis 12 Uhr wieder in der Aula der Grundschule statt. Neben den typischen Wintersportartikeln wie Ski, Schlitten und warmer Kleidung können aber auch andere Sportartikel sowie andere Sportkleidung wie z.B. Judoanzüge angeboten werden.

Wer ältere oder defekte Handys oder Smartphones sinnvoll weiterverwendet wissen will, kann uns diese zu Gunsten des Vereins „Freunde Madagaskars e.V.“ überlassen. Der Verein unterstützt mehrere Projekte (Schule, Krankenhaus, Bildungszentrum, Kulturarbeit etc., [eten.html\) in einem abseits gelegenen Ort in Madagaskar, einem der ärmsten Länder der Welt. Die Handys erleichtern in dem weiträumigen Land ohne Festnetz die Kommunikation enorm oder machen sie gar erst möglich. Mit einfachsten Mitteln werden die Handys ggf. funktionstüchtig gemacht oder repariert: Darin sind die Madagassen – notgedrungen – wahre Meister! Eine rege Teilnahme würde auf der anderen Hälfte unserer Erdkugel eine Riesenfreude auslösen!](http://www.freunde-madagaskars.de/aktivita-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Ulrike Faulhaber-Hobelsberger,
Unabhängige Neuried

Nächste Ausgabe
NEURIEDER RATS POST
erscheint am 20. Dezember 2016
Bitte senden Sie bis zum 07. Dezember
alle Artikel an franzen@neuried.de



Mindfulness-Based Stress Reduction nach Jon Kabat Zinn

Sabine Goldmann, Heilpraktikerin,
Qigong- und MBSR Lehrerin i.A.

8- Wochen Abend Kurs

- Beginn: Mittwoch, 18.01.2017
- Kurszeiten: 19-21.30 Uhr

Informationsabend

- Mittwoch 7.12.2016, 19.30-21 Uhr
- Teilnahme kostenlos, mit der Bitte um Anmeldung per Tel. oder Mail

Praxis für Traditionelle Chinesische
Medizin & Naturheilkunde
Meisenweg 19 a | 82152 Krailing
Tel. (089) 74 54 87 57
info@naturheilpraxis-goldmann.de

www.naturheilpraxis-goldmann.de

Wirtschafts-Club Neuried

Neues Get the Job Magazin des Wirtschaftsclubs erschienen

40 Ausbildungsangebote vor der Haustür

In der 4. Ausgabe stellen wieder zahlreiche interessante Firmen aus dem Würmtal und München-Südwest ihre Jobangebote vor. Druckfrisch haben die drei Wirtschafts-Club Frauen Barbara Brubacher (Redaktion), Sabine Clever (Idee & Konzept) und Monika Stern (Layout) vor den Sommerferien ihr neues Azubi-Magazin Get the Job an die Abschlussklasse der Mittelschule Lochham und ihre Lehrerin Martina Behr übergeben. In der 4. Ausgabe sind in dem vom Wirtschafts-Club Neuried herausgegebenen Magazin wieder zahlreiche Arbeitgeber für Haupt- und Realschüler sowie Gymnasiasten mit dabei – insgesamt 19 Firmen aus dem Würmtal und München-Südwest präsentieren in dem Heft fast 40 Ausbildungs- und Praktikumsangebote – vom Kaufmann bis zum Feinwerkmechaniker oder Energie & Gebäudetechniker (Duales Studium) bis zum Bachelor of Science/Bachelor of Arts und viele mehr. Außerdem stellt die neue Eurokolleg-FOS für Wirtschaft & Verwaltung in

Ober-sending ihre Ausbildung vor. „Wir sind stolz, dass wir dieses Jahr wieder so viele Firmen aus der Umgebung präsentieren und damit zeigen können, dass es quasi direkt vor der Haustür der Jugendlichen sehr interessante Ausbildungsmöglichkeiten gibt“, so die WCN-Ausbildungsbeauftragte Sabine Clever. Auch inhaltlich ist das Heft sehr spannend – es gibt wieder viele Infos für Azubis und Interviews – dieses Mal mit dem Malermeister Romanow aus Gräfelting und dem syrischen Flüchtling Feras, der soeben ein Praktikum bei Webasto in Stockdorf macht. Das Heft ist als E-Book zum virtuellen Durchblättern auf der Webseite des Wirtschafts-Clubs (www.wcn.de) hinterlegt und unter office@wcn.de kostenlos bestellt werden.

Barbara Brubacher

Die drei Wirtschaftsclub-Frauen Sabine Clever, Monika Stern und Barbara Brubacher (v.l.) mit Schülern der Mittelschule Lochham bei der Übergabe der Journale



Neuried | Oktober 2016

Neurieder Blasmusik

Musiker aufgepasst: Die Blasmusikanten suchen Verstärkung!

Schlagzeuger gesucht!

Die Neurieder Blasmusikanten bestehen seit 1992 und freuen sich selbstverständlich jederzeit über Zuwachs jeden Alters in allen Instrumentengruppen.

Die inzwischen über 50 Mann starke Kapelle, deren aktuell jüngstes Mitglied gerade einmal zwölf Jahre jung ist, hat sich ein breites Repertoire erarbeitet, das sowohl traditionelle bayerische und böhmische als auch unterhaltende und konzertante Blasmusik verschiedener Epochen zu bieten hat. Im Jahr 2008 schrieb die Süddeutsche Zeitung dazu „Auf ein musikalisches Genre lassen sich die Neurieder Blasmusikanten nicht reduzieren. Vielmehr will das Orchester zeigen, welche Bandbreite Blasmusik haben kann.“

Durch diese Vielseitigkeit und ihr das Publikum mitreisendes Auftreten haben sich die Neurieder Blasmusikanten in den vergangenen Jahren einen guten Ruf nicht nur im Neurieder Gemeindeleben erworben. Ihre Auftritte zur Umrahmung von Feierlichkeiten aller Art finden nicht nur in Neuried, sondern auch im Umland sowie im benachbarten München Beachtung und Anerkennung, was in Print- und Onlinepresse immer wieder zum Ausdruck kommt: „Die Neurieder Blasmusikanten sind nicht einfach eine dörfliche Blasmusik für den Biergarten und das Maibaumaufstellen. Das sind Musiker, die mit aller Freude am Musizieren Grenzüberschreitungen in andere musikalische Gefilde souverän gestalten“,

schrrieb zum Beispiel ein Konzertbesucher nach dem Jahreskonzert.

Zu den regelmäßigen Auftritten der Neurieder Blasmusikanten gehören auf jeden Fall die Gestaltung der Feierlichkeiten zum ersten Mai ebenso wie das weihnachtliche Musizieren auf diversen Christkindl- und Künstlerweihnachtsmärkten in und um München. Einen alljährlichen Höhepunkt der Aktivitäten der Kapelle stellen die inzwischen weit über Neuried hinaus bekannten, wegen ihres sinfonischen Charakters durchaus anspruchsvollen Jahreskonzerte stellen dar, bei denen auch die Erfolge der Nachwuchsarbeit deutlich sichtbar werden.

Nähere Informationen finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de.

Haben Sie nicht Lust, bei den Neurieder Blasmusikanten unter ihrem Dirigenten Dieter Kanzleiter mitzuspielen, der immer wieder interessante neue Literatur ausprobiert und der Kapelle als professioneller Komponist und Arrangeur auch Stücke „auf den Leib schneidet“?

Interessenten sollten am besten gleich unverbindlich zu einer der Proben (immer mittwochs um 19.30 Uhr im alten Feuerwehrhaus in Neuried – Eingang auf der Rückseite, gegenüber vom Bauamt) kommen oder die Neurieder Blasmusikanten unter post@neurieder-blasmusikanten.de bzw. telefonisch unter 089/ 75 63 57 kontaktieren.

Sibylle Knoller





Verein zur individuellen Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen

Kinderträume zum Fliegen bringen

Kindernetz Neuried wieder erfolgreich beim Dorffest

Am Morgen danach, als die Reste des Dorffestes zusammengekehrt wurden, schwebte ein letzter grüner Gasballon in den blauen Himmel über Neuried. Mehr als 150 schillernde Folienballons hatten die zahlreichen Helfer/innen am Vortag verkauft: an Großeltern, Eltern und Kinder, die sich gleichzeitig über die vielfältigen Hilfsangebote des 2011 gegründeten Helferkreises informieren konnten.

Auch in diesem Jahr war der Stand des Kindernetzes wieder ein voller Erfolg. Mit Liebe und Hingabe bemalten große und kleine Kinder die wunderschönen Folienballons, die dann vor ihren Augen mit Gas prall befüllt wurden. Und während die Kinder fleißig waren, war das Interesse bei den wartenden Eltern und Großeltern an der Arbeit des Kindernetzes sehr groß. Viele Menschen interessierten sich für die Arbeit des ehrenamtlichen Helferkreises und waren begeistert. Der 2011 gegründete Verein fördert benachteiligte Kinder und Jugendliche. So soll der Zugang zu Bildung und die Teilhabe am sozialen Leben unbürokratisch vor Ort in Neuried erleichtert werden.



Umso mehr freuen wir uns, dass der gesamte Gewinn aus dem Verkauf der Arbeit des Vereins zugutekommt. Mehr Informationen über die Arbeit des Kindernetz Neuried e.V. und den Aufnahmeantrag finden Sie unter www.kindernetz-neuried.de. Schauen Sie vorbei!

Constanze Schuchmann

Mit einer Anzeige von Anfang an dabei – in der

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Infos bei typeo:

Karin Sieber, sieber@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89

Virtuelles Gemeindeblatt www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried

**Gratis
dazu**

Aktueller Stand zur Innensanierung der Neurieder Dorfkirche

In der Rats(ch)post zu Beginn des Jahres 2016 habe ich sehr optimistisch (leider etwas zu optimistisch) über einen möglichen Beginn der Arbeiten im Innenraum der Dorfkirche im Jahr 2016 berichtet. Nun möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, um Sie über den aktuellen Stand der Planungen und das weitere Vorgehen zu informieren:



Nachdem zum 1. April 2016 neue Baurichtlinien in der Erzdiözese in Kraft getreten sind, hat sich auch unsere geplante Maßnahme dahingehend zeitlich etwas verschoben, da auch die Verantwortung der Projektsteuerung (auch für bereits genehmigte Maßnahmen) verlagert wurde, weg von der Bauabteilung der Erzdiözese hin zu einem externen Projektmanagementunternehmen (Ernst & Young), welche somit erst seit dem Frühjahr 2016 mit der Übernahme und Betreuung unserer Maßnahme begonnen haben. Dies und die schwierige Klärung der künftigen Heizungs- und Belüftungssituation der Dorfkirche, insbesondere zum weiteren dauerhaften Schutz (nach der Sanierung) der Altäre und der Kunstgegenstände sowie der gesamten Raumschale (auch aufgrund der hierfür durchgeführten baugeologischen Untersuchungen der jahrhundertealten Wandflächen) haben in den letzten Wochen weiteren Diskussions- und damit auch Zeitbedarf gebraucht.

Nachdem die von der Diözese bezuschussten Finanzmittel aber bereits freigegeben sind, können nun in den nächsten Wochen tatsächlich die Ausschreibungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse für die verschiedenen Gewerke der Baumaßnahme (Heizung, Lüftung, Elektro, Altäre und Kunstgegenstände, Epitaphbild sowie für die notwendigen Baumeister- und Gerüstarbeiten) erstellt werden, mit dem Ziel zu Beginn des Jahres 2017 die Aufträge an die beteiligten Firmen zu vergeben und dann nach der Frostperiode im Frühjahr 2017 mit den tatsächlichen Restaurierungsarbeiten beginnen zu können.

Parallel haben Mitglieder der Kirchenverwaltung die sich derzeit in einem Depot der Erzdiözese befindlichen und der Pfarrei St. Nikolaus gehörenden Figuren und Kunstgegenstände gesichtet. Hier wird in den nächsten Monaten noch zu entscheiden sein, ob und ggf. welche dieser der Kirchenstiftung St.

Nikolaus gehörenden Figuren und Votivbilder künftig wieder einen liturgischen Platz in unserer Dorfkirche finden werden.

Zum Abschluss möchte ich auch dem Neurieder Gemeinderat einen Dank aussprechen, der diese Restaurierungsmaßnahmen in unserer Dorfkirche mit einem freiwilligen Zuschuss an die Kirchenstiftung in den Jahren 2016 und 2017 mit insgesamt 20.000 Euro unterstützen wird. Ein herzliches Vergelt's Gott hierfür. Die Pfarrei St. Nikolaus, die für die gesamte Maßnahme aber Eigenmittel in Höhe von ca. 80.000 Euro selbst aufbringen muss, ist aber für den Erhalt der Dorfkirche auch weiterhin auf Spenden aus der Neurieder Bürgerschaft angewiesen und freut sich über Ihre Unterstützung!

Spendenkonto der Kath. Kirchenstiftung

St. Nikolaus Neuried bei der Raiffeisenbank München-Süd; IBAN DE86 7016 9466 0000 1336 12 oder bei der Liga Bank München, IBA DE06 7509 0300 0002 1410 00 Verwendungszweck: Dorfkirche Vorab hierfür ein sehr herzliches Vergelt's Gott! Bis zum Beginn der Arbeiten ist die Dorfkirche weiterhin untertags für Besucher zur Besichtigung und zur stillen Einkehr geöffnet, kann derzeit aber zum Schutz der Kunstgegenstände nicht oder nur sehr geringfügig (auf ca. 8 Grad) beheizt werden, wofür wir um Verständnis bitten.

Markus Crhak für die Kirchenverwaltung von St. Nikolaus (Bildrechte Klaus Chwalczyk)

Not leidende Kinder in weltweit 108 Ländern konnten die Sternsinger unterstützen. Träger der bundesweiten Aktion sind das Kindermis-sionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Wie jedes Jahr werden auch die Neurieder Kinder und Jugendlichen am 6. Januar 2017 als Sternsinger durch die Neurieder Straßen ziehen, Gottes Segen an die Haustüren schreiben und Geld für notleidende Kinder auf der ganzen Welt sammeln. Die Anmel-

dungen mit genauen Informationen für diese Aktion werden nach den Herbstferien in der Grundschule verteilt und am Schriftenstand in der Pfarrkirche ausgelegt. Alle Kinder und Jugendlichen (egal ob katholisch oder nicht) sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Vorab schon die Termine für die Vorbereitungstreffen: jeweils samstags, 19. November und 10. Dezember 2016 vormittags im Pfarrheim, Maxhofweg 7.

Ulrike Kirchner und Team

Der Klimawandel steht im Mittelpunkt der kommenden Sternsingeraktion

Zum 59. Mal werden rund um den 6. Januar 2017 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder Kinder und Jugendliche in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Beispielland ist Kenia, inhaltlich dreht sich alles um den Klimawandel und seine Folgen.

Bei der 58. Aktion zum Jahresbeginn 2016 hatten die Sternsinger rund 46,2 Millionen Euro gesammelt. Rund 330.000 Mädchen und Jungen sowie rund 90.000 Begleitende hatten sich in 10.282 Pfarrgemeinden, Schulen und Kindergärten beteiligt. 1.551 Projekte für



Konservative Orthopädie – Privatpraxis Dr. Mauck

Mit persönlichem Einsatz und viel Behandlungszeit kläre ich Ihre Beschwerden in den Bewegungsorganen ab und führe eine schonende und nachhaltige konservative Therapie, mit Anbahnung von Entspannung und regelmäßiger Bewegung, durch.



Der nächste Schritt, Sie sind sich der engen Verknüpfung jeder Faser, jedes Muskels Ihres Körpers mit Geist, Seele und Emotionen bewusst, ist der Heilungsweg **Neue-Orthopädie-Dr. Mauck**. In einem modularen Programm bauen Sie neue mentale und körperliche Energie und Reserven auf.

Nähere Informationen: www.neue-orthopaedie-dr-mauck.de
Kontakt: Telefon 7913383, info@dr-mauck.de und www.dr-mauck.de, Sollner Str. 26 gegenüber Kino Solln

Kultur-Herbst in Andreas

Bücher – und viel mehr

Der Kultur-Herbst zugunsten der Kirchenmusik in der Andreaskirche ist ein Basar Tausender Bücher und anderer „kultiger“ Gegenstände, garniert mit Musikveranstaltungen, Unterhaltung und Gastronomie. Die Vorbereitungen für den diesjährigen Basar sind in vollem Gange: Wir freuen uns auf buntes Leben, Stöbern und Musizieren im Gemeindesaal vom 11. bis 13. November 2016.



Markt und Musik: Der Instrumentalkreis im Buchladen

Wir begleiten Sie musikalisch durch Herbst und Advent

So klingt Andreas ...

Die Kantorei der Andreaskirche lädt am Samstag, den 22. Oktober 2016, 18 Uhr, zum Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn ein. Ausführende sind Maria Czeiler (Sopran), Kevin Connors (Tenor), Eric Fergusson (Bass), die Kantorei der Andreaskirche, der Chor der VHS (Lkr München-Ost) und das Petershausener Kammerorchester (Einstudierung: Eugen Tluck). Leitung: Michael Pfeiffer. Karten gibt es zu 24 und 17 Euro im Vorverkauf (Pfarramt Andreaskirche, Schreibwaren Stucken Neuried) und zu 25 und 18 Euro an der Abendkasse.

Am 1. Advent, 27. November 2016, 18 Uhr, ge-



Konzert, Basar, Bewirtung: Der Andreas Kultur-Herbst wirkt weit über die Sprengelgrenzen hinaus.

Bücher und andere Basarspenden werden von 8. bis 10. November 2016, jeweils 10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr gerne angenommen. Die genauen Uhrzeiten für Verkauf, Konzert und Gastronomie werden in den Plakatankündigungen bzw. unter www.ev-andreasgemeinde.de bekanntgegeben.

Pfarramt Andreaskirche, Bärbel Fath

ben die Andreas Gospel Singers ihr jährliches Gospelkonzert. Der Chor unter der Leitung von Oskar Werner präsentiert sowohl neue Stücke als auch „alte Bekannte“, die zum Mitsingen einladen. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind herzlich willkommen. Am Samstag, den 10. Dezember, 19.30 Uhr lädt der Posaunenchor der Andreaskirche zum traditionellen Advents- und Weihnachtskonzert. Sie hören festliche Bläsermusik aus vier Jahrhunderten, von der Renaissance bis zur Neuzeit. Der Eintritt ist frei, Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind herzlich willkommen.



Am Samstag, den 31. Dezember 2016, 17 Uhr hören Sie Michael Pfeiffer an der Orgel der Andreaskirche mit dem traditionellen Konzert zum Jahresausklang. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen unter www.ev-andreasgemeinde.de.

Pfarramt Andreaskirche,
Bärbel Fath

(oben): Die Kantorei der Andreaskirche mit Solisten und anderen Ensembles im Konzert; Füllen die große Kirche bis zum letzten Platz: die Andreas Gospel Singers.



Lecker, Schmecker
Frisch vom Bäcker!

Wir produzieren handwerklich und traditionell!

VORORT CAFE • RESTAURANT • KONITOREI • BÄCKEREI • GAUTINGER STR. 3 • 82061 NEURIED



Evangelisch in Neuried

Der Sprengel der Evang.-Luth. Andreaskirche in München Fürstenried West umfasst auch die Gemeinde Neuried. Ihre Ansprechpartnerin vor Ort ist Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster (Tel. 755 86 23). Wir laden herzlich ein ... zu unseren evangelischen Gottesdiensten: Jeden

Sonntag, 10 Uhr, in der Andreaskirche / i.d.R. jeden 2. und 4. Samstag, 19 Uhr, in der Dorfkirche St. Nikolaus, Neuried / Kindergottesdienst i.d.R. jeden zweiten und vierten Sonntag, 10 Uhr, in der Andreaskirche.

... zu einem regen und bunten Gemeindeleben.

... zu einem interessanten und vielfältigen Programm an Veranstaltungen, Konzerten u.a.m.

Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter www.ev-andreasgemeinde.de. Evang.-Luth. Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München (Fürstenried West), Tel. 74 515 9 0; pfarramt.andreaskirche.m@elkb.de; www.ev-andreasgemeinde.de

Die Neurieder Pfarrbühne präsentiert: Denn Sie wissen nicht, was sie erben

Zum Inhalt des Stücks: Was machte die 90-jährige Tante Witha mitten in der Nacht auf der Leiter? Nachdem die Tante seiner Gattin Edith, von jener Leiter gefallen, ins Krankenhaus gebracht ist, findet Dietrich Buschmeier in einem Tonkrug Tante Withas Testament und muss feststellen, dass sie Vetter Eugen zum Alleinerben eingesetzt hat. Steueranwalt Buschmeier ist ein Mann der Tat und diktiert seiner Gattin Edith umgehend einen neuen Letzten Willen. Doch nun taucht Vetter Eugen auf und sucht nach dem Krug. Die komplette Geschichte und den Ausgang können Sie in den Vorstellungen am 11., 12., 13., 18. und 19. November erfahren.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Franz Saller für das Team der Neurieder Pfarrbühne



Kindergarten am Haderner Weg

Kindergarten, gestern, heute und morgen

Stolz kann man im Kindergarten am Haderner Weg beobachten, dass nun, nach mehr als 40 Jahren Betrieb, immer mehr Kinder die Einrichtung besuchen, deren Eltern schon in einer der aktuell fünf Gruppen Ihre Kindergartenjahre verbrachten. Vieles hat sich im Laufe dieser Zeit geändert, einiges ist geblieben. So erinnert sich noch heute eine Mama, wie gerne man im weitläufigen Garten miteinander gespielt hat oder wie lustig es zum Fasching im ganzen Haus zuging. Trotz vieler Modernisierungen blieb der Kindergarten immer ein bisschen „Retro“, was aber seinen ganz besonderen Charme ausmacht, den wir um nichts in der Welt eintauschen wollen. Nicht nur die ehemaligen Kinder, die heutigen Eltern,

blicken auf eine lange Zeit mit ihrem Kindergarten zurück. Zu gemeinsamen Festen kommen auch viele Großeltern noch einmal in





die Einrichtung, und so mancher schwelgt da verträumt in Erinnerungen. Besonders möchten wir an dieser Stelle erwähnen, dass der Kindergarten seit mehr als 20 Jahren unter der erfahrenen Leitung von Elke Kohlenbeck steht und sie es immer wieder geschafft hat, unterschiedlichste Meinungen, Wünsche und Bedürfnisse zu vereinen und so ein stabiles und harmonisches Miteinander für Eltern, Mitarbeiter und Kindergartenkinder zu schaffen. So werden hier noch viele der schönen Traditionen und auch die bayrische Mundart zumindest in ihrem Kern bewahrt und weitergegeben. Unseren herzlichsten Dank dafür. Für die Zukunft können wir nur hoffen, dass es immer so weitergehen wird, und vielleicht einmal unsere Enkel noch genau so gerne in den Haderner Weg laufen, radeln oder rollern wie es heute unsere Kinder tun.

Daniela Spiegel

Kindergarten am Haderner Weg

Auf geht's

...so hieß das Motto am 23. September 2016 im Kindergarten am Haderner Weg. Die fünf Gruppen haben ihr eigenes Oktoberfest gefeiert. Mit viel Spaß und Spiel wurden die Kinder den ganzen Vormittag auf Trab gehalten. Mit Dosenwerfen, Millibitchen, Ponyreiten und Ringwerfen wurden einige Schaustellerstücke in den Garten gebracht. Die selbst gebastelte Schiffsschaukel, die Seifenblasen und das Nageln, kamen genauso gut bei den Kindern an. Eine lustige Fotowand durfte auch nicht fehlen. Die Kinder konnten entscheiden, ob sie lieber als Bub in Lederhose oder als Mädels im Dirndl fotografiert werden möchten. Ausreichend Brotzeit gab es auch. Durch eine Spende von Höfflinger Müller GmbH gab es ausreichend Brezen. Leberkas und Käse hat das Kindergarten Team besorgt und Radisal wurden uns vom Obst und Gemüse Stand des Wochenmarktes in Neuried gespendet. Auch

die süßen Naschereien durften nicht fehlen. Es gab Popcorn und Lebkuchenherzen, die uns Gregor Stojanovic gespendet hat. Zu guter Letzt wurde das Oktoberfest mit einem Bayrischen Mittagessen abgerundet. Für den Nachhauseweg der Kinder durften die berühmten Luftballons nicht fehlen. Jedes Kind durfte sich einen mit nach Hause nehmen.

Das kleine Oktoberfest kam sehr gut bei den Kindern und Eltern an. Das Team vom Kindergarten Haderner Weg hat beschlossen, nun jedes Jahr ein kleines Oktoberfest zu veranstalten. In diesem Sinne freuen wir uns auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt.....Auf geht's.

F. Schmidt

Wir sagen Danke an unsere Spender!
(Fotograf Elke Kohlenbeck)



Willkommen bei Autohaus Fürstenried e. K.

Wir suchen für unser Team eine/n

Assistenten/Assistentin im Service in Vollzeit (40 Stunden)

Wir freuen uns, mit Ihnen
zusammenzuarbeiten, wenn Sie

- Gute EDV-Kenntnisse mitbringen
- Freundlich im Kundenumgang sind
- in hektischen Zeiten den Überblick behalten
- Serviceorientiert arbeiten können

Bewerben Sie sich bitte schriftlich per Mail
an folgende Adresse:

service@autohaus-fuerstenried.com

www.autohaus-fuerstenried.com

STELLENANZEIGE

Autohaus Fürstenried e.K.
Steinkirchner Str. 24
81475 München
Tel.: 089 / 755 10 10
Fax: 089 / 759 55 77



Kinderhaus am Kraillingerweg

Neues aus dem Kinderhaus am Kraillingerweg

Unser Kinderhaus am Kraillingerweg begrüßt ab diesem Herbst viele neue kleine Besucher. Viele ehemalige Krippenkinder wechselten in unseren Kindergarten hoch und haben sich schnell in die Gruppe integriert.

Die Eingewöhnung unserer neuen Kinder verlief ganz unterschiedlich. Während manche Kinder sich ab dem ersten Tag wohl fühlten, brauchten andere Kinder etwas länger. Bei der Verabschiedung von Mama oder Papa wurden die neuen Schützlinge liebevoll von den Erzieherinnen in Empfang genommen und so bei ihrer Trennung von den Eltern unterstützt.

Nach dem diesjährigen warmen und goldenen Herbststart konnten die Kinder unseren schönen Garten noch ausgiebig genießen. Jeder Sonntag lockte die Neugierde der Kleinen und sie entdeckten im Garten oder bei den kleinen Spaziergängen Nüsse und Äpfel und spielten mit der farbenfrohen Pracht der herunterfallenden Blätter.

Passend zur Münchner Wiesen fand am 29. September unser erstes gemeinsames Fest statt. Mit Lederhose und Dirndl, Brezen-Frühstück, lustigen Spielen und zünftiger Musik wurde es ein bunter und lustiger Vormittag.

Am 20. Oktober war der erste Elternabend mit der Wahl des Elternbeirats für 2016/17. Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmal bei unserem letzten Elternbeirat für die gute Zusammenarbeit und sein Engagement.

Am 11. November findet unser gemeinsames Martinsfest statt. Hierfür werden schon fleißig Laternen gebastelt und die Kinder hören und erleben die Geschichte von St. Martin.

Unsere diesjährigen zwölf Vorschulkinder beginnen bald mit dem gruppenübergreifendem Vorschulprojekt. Zusätzlich zu den gruppeninternen Aktivitäten treffen sich die Großen einmal die Woche und erarbeiten ein Jahresthema. Bei diesem Vorschultreffen wird die emotional-soziale Entwicklung der Kinder gefestigt und sie erleben sich in einer schulähnlichen Atmosphäre. Durch Kinderkonferenzen entscheiden die Kinder, in welche Richtung uns das Projekt führen wird. Wir sind gespannt und freuen uns darauf.

Dieses Jahr begrüßen wir Alina Erhard als zusätzliche Kinderpflegerin in der Herbstgruppe. An drei Nachmittagen unterstützt sie unser Kindergartenteam und wir freuen uns, sie auch in diesem Jahr bei uns im Team dabei zu haben.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei drei Kolleginnen verabschieden. Astrid Schmidt, die ihr Praktikum und Prüfung zur Kinderpflegerin in der Herbstgruppe (Kiga) absolviert hat, Renate Wolf, die uns bei personellen

Engpässen jederzeit unterstützt hat und bei Sabrina Leberecht, die als Jahrespraktikantin in unserer Wintergruppe (Krippe) tätig war. Wir bedanken uns bei ihnen und wünschen ihnen alles Gute weiterhin.

Allen Lesern wünschen wir eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Bettina Kroneck vom Kinderhaus am Kraillingerweg



Jugendhaus Neuried

Neues Gesicht im Jugendhaus

Das Team des Jugendhauses Neuried ist wieder komplett. Seit 1. September 2016 ist Ann-Kristin Walthes die neue Sozialpädagogin im JUHA.



Bringt frischen Wind ins Jugendhaus: Die neue Mitarbeiterin Ann-Kristin Walthes (Foto: Juha)

Ann-Kristin Walthes schloss im August dieses Jahres ihr Studium zur Sozialen Arbeit an der Technischen Hochschule Nürnberg ab. Danach zog es sie wieder zurück in ihren Heimatort, zu dem sie einen besonderen Bezug hat. Sie ist selbst in Neuried aufgewachsen und arbeitete während ihrer Schulzeit in der verlängerten Mittagsbetreuung für Grundschüler mit. Im Jugendhaus unterstützt sie nun das Pädagog/innenteam vor allem im Offenen Betrieb und bei Projekten. Die Mitarbeiterin des Kreisjugendrings München-Land will künftig die Angebotspalette des Jugendhauses mit attraktiven und jugendgerechten Kreativaktionen bereichern. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Planung und Durchführung des Ferienprogrammes. In Kooperation mit der Jugendsozialarbeit der Grundschule bildet sie im Tandem außerdem Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen zu Streitschlichtern aus und betreut sie über das gesamte Schuljahr in einer Arbeitsgruppe.

„Von den Besuchern des Jugendhauses wurde ich sehr offen und freundlich aufgenommen“, so die Berufseinsteigerin. „Am 15. Oktober bin ich das erste Mal bei einer großen Veranstaltung im Juha dabei. Zum fünften Geburtstag des Jugendhauses findet ein Konzertabend mit vier Bands bei freiem Eintritt statt. Auch auf das nächste Ferienprogramm Anfang November freue ich mich schon sehr.“

Mehr Informationen zum Jugendhaus finden Sie unter www.juha-neuried.de

Daniel Kizilirmak

NEURIEDER RATS POST ANZEIGENPREISE

PREISE PRO SCHALTUNG!	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelschaltung
	1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
	1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
	1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-



Sozialnetz Würmtal-Insel

„Sich engagieren – aber wie?“

Das Sozialnetz Würmtal-Insel veranstaltet eine Fortbildung für Unentschlossene und Aufgeschlossene auf der Suche nach dem passenden Ehrenamt. Der Einsteigerkurs findet am Montag, 21. November von 16. bis 20.30 Uhr in der Würmtal-Insel in Planegg statt.

Man hat Zeit und will sich ehrenamtlich engagieren, weiß aber nicht, wo und wie? Man hat besondere Fähigkeiten, weiß aber nicht, wo man diese einbringen kann? Wenn solche oder ähnliche Fragen bestehen, ist der Kurs „Sich engagieren – aber wie?“ richtig. Eingeladen sind alle, die sich engagieren möchten – egal, ob es schon Erfahrungen mit einem Ehrenamt gibt oder man sich erstmals dafür interessiert. Der Kurs ist kostenlos, Referentin ist Gabi Königsbauer, Fachwirtin Sozial- und Gesundheitswesen (IHK), Freiwilligenmanagerin AeFD.

Wer ein Ehrenamt ausübt, hat mehr vom Leben. Studien zeigen, dass Menschen die im Gemeinwesen aktiv sind, zufriedener und ge-

sünder sind. Besonders wichtig ist allerdings, das passende Ehrenamt zu finden, ohne Stress und Überforderung. Im ersten Teil des Informationskurses gewinnt man einen Überblick über die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten. Was unterscheidet das freiwillige Engagement eigentlich von der Erwerbsarbeit oder der Pflege von Angehörigen? Im zweiten Teil wird der Frage nachgegangen, welches freiwillige Engagement am besten zu den eigenen Vorstellungen und Wünschen passt. Dazu gehören auch gute Rahmenbedingungen wie Versicherungsschutz und Auslagenersatz. Welche Grenzen gilt es zu beachten? Zum Schluss werden nützliche Tipps gegeben, wo man sich weiter informieren kann.

Eine schriftliche Anmeldung bis zum 10. November 2016 ist notwendig, das Formular ist auf der Homepage www.wuermtal-insel.de zu finden. Weitere Informationen sind bei Andrea Schüler in der Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13 in Planegg, Telefon 089 89 32 97 40 erhältlich.

Infoabend

Einen Infoabend für werdende Eltern bietet die Würmtal-Insel in Kooperation mit der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Gilching.

Werdende Eltern aus den Gemeinden Gräfelfing, Planegg, Neuried, Krailling und Gauting sind am 24. Oktober in die Würmtal-Insel eingeladen, sich über wichtige gesetzliche Regelungen und Formalitäten rund um die Geburt zu informieren. Schwangere erhalten an diesem Abend einen umfassenden Überblick. Informiert wird über Elterngeld und Elternzeit, Mutterschaftsgeld, Betreuungsgeld, Sorge-

recht, Namensrecht ..., auch mitgebrachte Fragen sind willkommen.

Der Familienzuwachs bringt viele Veränderungen für das eigene Leben mit sich. Schwangere und ihre Partner sollen dabei unterstützt werden, sich auf diese neue Situation vorzubereiten.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 24. Oktober 2016 um 19 Uhr im Sozialnetz Würmtal-Insel, Pasinger Str. 13 in Planegg statt. Anmeldung unter, Tel.: 089/89 32 97 40 oder schueler@wuermtal-insel.de.



WIN – Wir in Neuried e.V.

Der Start ist geglückt

WIN – Wir in Neuried e.V. lädt Mitglieder und Interessierte zu einem Resümee mit einem Blick nach vorne ein.

Ein halbes Jahr jung ist der neue, gemeinnützige Verein WIN – Wir in Neuried e.V. Zeit für ein kleines Resümee auf unserer ersten Mitglieder- und Interessiertenversammlung am Mittwoch, 23. November 2016 um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule Neuried.

Aktuell zählt der gemeinnützige WIN e.V. rund 40 Mitglieder. Hauptsächlich widmen wir uns derzeit der Integration von 23 in Neuried lebenden Flüchtlingen. Wir bieten den Menschen Unterstützung auf ihrem Weg in unsere Lebens- und Arbeitswelt an. Ganz konkret bedeutet das u.a. erste Behördengänge oder Arztbesuche zu begleiten, beim Finden der richtigen Ausbildungs- oder Arbeitsmöglichkeit zu helfen, offizielle Deutschkurse ausfindig zu machen oder ehrenamtliche Deutschkurse selbst anzubieten, soweit dazu keine passenden offiziellen Angebote vorhanden sind. Außerdem organisieren die Aktiven im WIN e.V. Freizeitaktivitäten, wie gemeinsames Kochen, kleinere Ausflüge oder Spieleabende. Miteinander Zeit zu verbringen, sich besser kennen lernen, auf schöne gemeinsame Erlebnisse zurückblicken - das ist neben den ganzen „technischen“ Dingen ein wichtiger Baustein, damit Integration gelingt. Das Landratsamt wird Neuried voraussichtlich weitere Flüchtlinge zuweisen. Wie viele genau, aus welchen Ländern, in welcher Zusammensetzung und wann, kann niemand sagen. Über den aktuellen Stand berichten wir gerne auf unserer

Versammlung.

Der WIN e.V. möchte möglichst gut vorbereitet sein, wenn weitere Flüchtlinge in Neuried ankommen. Deshalb haben wir uns eine Organisationsstruktur erarbeitet, die hilft, unser ehrenamtliches Engagement möglichst effektiv zu gestalten. Auch diese Struktur stellen wir auf der Veranstaltung gerne vor.

Für die erwarteten neuen Flüchtlinge, aber auch zur Stärkung unserer bestehenden Arbeitsgruppen suchen wir Interessierte und laden daher alle herzlich ein, uns und unsere Arbeit auf unserer Versammlung am 23. November kennenzulernen.

Langfristig möchte sich der WIN e.V. auch anderen Aufgaben widmen, die das Miteinander, also das Bürgerschaftliche Engagement im Ort weiter stärken. Wer hier Ideen hat und sich einbringen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Kontakt: Birgit Zipfel, Natascha Juchert, info@helferkreis-asyl-neuried.de, www.helferkreis-asyl-neuried.de *Birgit Zipfel*

Eine beispielhafte Aktion des WIN e.V. Helferkreises: Gemeinsamer Besuch der Ausbildungsbörse in München. Sieben hochmotivierte Flüchtlinge begleitet von ihren Paten.



Der neue Kia Sportswagon & Kia Niro Hybrid.

Jetzt bei uns Probefahren.



The Power to Surprise

Der Kia Optima Sportswagon

ab € 25.990,-

Der neue Kia Niro Hybrid

ab € 22.990,-

So sehen Technologie-träger aus: der neue Kia Sportswagon und der Hybrid-Crossover Kia Niro. Entdecken Sie jetzt unsere neuesten Modelle.



Kraftstoffverbrauch Kia Optima Sportswagon & Kia Niro Hybrid in l/100 km: innerorts 11,8l-3,8l; außerorts 6,1l-3,8l; kombiniert 8,2-3,8l; CO₂-Emission kombiniert: 191-88 g/km; Effizienzklassen A+ & D. Nach Messverfahren (VO/EG/715/2007) in der aktuellen Fassung ermittelt.

* Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie. Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattung. Preis inkl. Fracht.

SUV und Umweltbewusstsein in einem: Der neue Kia Niro ist der erste SUV Crossover von Kia, unter dessen muskulöser Haube zwei Motoren ihre Arbeit verrichten!



Wir erhielten den Kia Platinum Prestige Dealer Award 2016

Top Auszeichnung für Kia Händler – die Kunden haben mitentschieden: Überdurchschnittliche – Käuferzufriedenheit und Weiterempfehlung im Service; vorbildliche Standards.

AUTO-CENTER GmbH
SCHMID
Wir bewegen.

STANDORT HÖHENKIRCHEN • Sportplatzstr. 4
85635 Höhenkirchen b. Ottobr. • Tel. 08102 / 89 58-0
STANDORT MÜNCHEN • Landsberger Str. 432
81241 München-Pasing • Tel. 089/ 45 24 25-0
Mo-Fr 7.45-19h, Sa. 9-15h Finde uns auch auf Facebook.

www.autoschmidgmbh.de